

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

04 - 2025

Weiterbildungsangebot 2025

# Haushalt und Finanzen der öffentlichen Hand



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0  
Fax: 030.293350-39  
E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)  
Web: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr  
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

**Redaktionsleitung:**

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinsitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im April 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir aktuelle Seminare zum Fachbereich **„Haushalt und Finanzen der öffentlichen Hand“** für Sie gebündelt dargestellt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an [feedback@kbw.de](mailto:feedback@kbw.de)! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre



Ulrike Urbich  
Geschäftsführerin



### Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



### Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

### Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

### Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

**Spezialseminare** widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

**Kompaktkurse** bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



### Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



### Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



### Service und Information

[info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

# Haushalt und Finanzen

Doppisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung.....	3	Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - Einführung .....	12
Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen .....	3	Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - WiBe-Softwareschulung.....	12
Den doppischen Haushalt effektiv planen, budgetieren und steuern .....	3	Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen für öffentliche Immobilien.....	13
Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung.....	4	Zweckmäßige Kennzahlen für einen kommunalen Haushalt (*Neu*) .....	13
Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen.....	4	Entwicklung eines effizienten Controllingystems und Berichtswesens unter doppischen Bedingungen .....	13
Den doppischen Haushalt verstehen und die kommunale Entwicklung steuern.....	5	Controlling auf der Grundlage kommunaler Geschäftsvorfälle (*Neu*) .....	14
Kommunale Museen und Kulturbetriebe effektiv steuern (*Neu*) .....	5	Das Berichtswesen im Controlling empfängerorientiert gestalten (*Neu*) .....	14
Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Kommunalverwaltung - optimale Aufstellung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen.....	5	Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens.....	14
Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung - Zusammenhänge und Wechselwirkungen - ihre Nutzung für eine effiziente Steuerung .....	6	Risikomanagement und IKS in der öffentlichen Verwaltung - Risiken kennen und steuern .....	15
Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung in der öffentlichen Verwaltung .....	6	Kommunales Beteiligungsmanagement .....	16
Mengenplanung kommunaler Leistungen als Voraussetzung für ein controllingfähiges Rechnungswesen (*Neu*) .....	7	Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen - eine systematische Einführung in das Beteiligungscontrolling .....	16
Gemeindekasse/Stadtkasse - Einführung in die Aufgaben und Organisation (*Neu*) .....	7	Erfolgreiches Beteiligungscontrolling mit Finanzcontrolling - die Kommune als Konzern.....	17
E-Payment und Bezahlkarten - Voraussetzungen und Möglichkeiten (*Neu*).....	7	Der Beteiligungsbericht als Instrument des Beteiligungsmanagements.....	17
Forderungsmanagement in der Verwaltungspraxis (*Neu*) .....	8	Risikomanagement bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der öffentlichen Hand.....	18
Doppischer Jahresabschluss - Bewertung von Forderungen (*Neu*) .....	8	Systematischer Überblick über das EU-Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis.....	18
Kommunaler Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis (*Neu*) .....	8	Europäisches Beihilfenrecht - eine systematische Einführung (*Neu*) .....	18
Stundung, Erlass und Niederschlagung .....	8	E-Rechnung, E-Akte und die reversionssichere Archivierung im DMS .....	19
Nachhaltige Haushaltskonsolidierung (*Neu*) .....	9	Die reversionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist.....	20
Controlling auf der Grundlage kommunaler Geschäftsvorfälle (*Neu*) .....	9	Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik.....	20
Controller:in kommunal .....	9	Buchungssätze im doppischen Haushaltsrecht.....	21
Prüfung zum Qualifizierungslehrgang „Controller:in kommunal!“ .....	11	Einführung in die kommunale Doppik (*Neu*) .....	21
Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen .....	11	Die Doppik verstehen, ohne buchen zu müssen .....	21
		Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise .....	21

Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EUR richtig lesen und interpretieren .....	22	Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunalfinanzen leisten? .....	25
Doppelte Buchführung: Bilanzen lesen und verstehen - Crashkurs für Einsteiger:innen (*Neu*).....	22	Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs.....	26
Die Bewertung von Bilanzpositionen (*Neu*).....	22	Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen".....	29
Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - WiBe-Softwareschulung.....	22	Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise.....	29
Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppischen Haushalt und den Jahresabschluss.....	23	Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung.....	30
Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.) .....	23	Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses.....	30
Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabchluss.....	24	Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens.....	31
Aufstellung des kommunalen Gesamtabchlusses.....	24	Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen.....	31
Kaufmännische Kompetenzen für kommunale Bauhofleiter:innen, Vorarbeiter:innen und Finanzverwaltungen - den Baubetriebshof richtig und zukunftsweisend managen.....	25		



In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

22.05. - 23.05.2025	Sozialrecht SGB II	<a href="http://www.kbw.de/-SOT25">www.kbw.de/-SOT25</a>
03.06.2025	Staatsangehörigkeitsrecht	<a href="http://www.kbw.de/-opt25">www.kbw.de/-opt25</a>
18.06.2025	Gemeinnützigkeitsrecht	<a href="http://www.kbw.de/-STTZ25">www.kbw.de/-STTZ25</a>
27.08.2025	Compliance <a href="http://www.kbw.de/-VWT25">www.kbw.de/-VWT25</a>	
28.08. - 29.08.2025	Bundesprüfertage®	<a href="http://www.kbw.de/-RPT25">www.kbw.de/-RPT25</a>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

**Doppisches Haushaltsrecht - systematisch, praxisnah und aktuell****Teil 1: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit dem Schwerpunkt Haushaltsplanung und -bewirtschaftung****Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-HKA050N>

23.10. - 24.10.2025 (Berlin)

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

09.04. - 10.04.2026 (Berlin)

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

27.08. - 28.08.2026 (Berlin)

Code: HKA050N \* 395,00 Euro

**Teil 2: Einführung in das kommunale Haushaltsrecht mit den Schwerpunkten Haushaltsbewirtschaftung (Vertiefung) und Jahresabschluss; Aufgaben der Kassen****Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-HKA051N>

22.05. - 23.05.2025 (Berlin)

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

26.03. - 27.03.2026 (Berlin)

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

21.05. - 22.05.2026 (Berlin)

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

Code: HKA051N \* 395,00 Euro

Ziel des aus zwei Teilen bestehenden Einführungsseminars ist es, den auf dem Gebiet des kommunalen Haushaltswesens Tätigen durch eine systematische Schulung grundlegendes, aktuelles und anwendungsbereites Fachwissen zum doppischen kommunalen Haushaltsrecht zu vermitteln. Der gewählte Zeitrahmen von zwei mal zwei Tagen ermöglicht eine gründliche Behandlung des Stoffgebietes und das intensive Besprechen und Üben praktischer Fälle. Die beiden Teile des Seminars sind voneinander klar abgegrenzt, bauen jedoch inhaltlich aufeinander auf. So besteht die Möglichkeit, das Seminar als Ganzes oder auch nur einen Teil zu belegen.

**Schwerpunkte:****Teil 1:**

Code: HKA050N

- Vorläufige Haushaltswirtschaft
- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich Haushaltssatzung; Rücklagen und Kreditwirtschaft
- Mittelanforderungen der Fachämter mit der Zuordnung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Die Haushaltssystematik einschl. Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Bilanz
- Periodengerechte Zuordnung im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Deckungsgrundsätze/Budgetierung/dezentrale Ressourcenverantwortung, Berichtswesen und andere Modernisierungsformen

**Teil 2:**

Code: HKA051N

- Ablauf der Haushaltswirtschaft mit Haushaltsüberwachung und Arten der Kassenanordnungen
- Einnahmewirtschaft mit Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Nachforderung von Haushaltsmitteln mit über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen
- Übertragbarkeit
- Abwicklung der Buchführungs- und Kassengeschäfte
- Erstellung des Jahresabschlusses

**Zielgruppe:** Interessierte, die sich systematisch anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet des doppischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen (z. B. Beschäftigte aus Kämmerereien und Kassen; Beschäftigte aus Fachämtern, die mit der haushaltsrechtlichen Abwicklung von Geschäftsvorgängen befasst sind; Beschäftigte aus Zweckverbänden und kommunalen Einrichtungen). Das Seminar ist auch für Beschäftigte von Prüfungsbehörden geeignet, jedoch findet der Prüfungsaspekt bei der Stoffvermittlung keine besondere Beachtung.

**Mitzubringende Arbeitsmittel (zu jedem Teil):** GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

**Dozenten:** Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.; Herr Joel Kießling

**Den doppischen Haushalt effektiv planen, budgetieren und steuern****Fachseminar**<https://www.kbw.de/-HKB055>

23.06. - 24.06.2025 (Berlin)

Code: HKB055 \* 485,00 Euro

09.10. - 10.10.2025 (Berlin)

Code: HKB055 \* 485,00 Euro

Mit der Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens verändern sich die Rahmenbedingungen und Planungsgrundlagen des Haushalts in mehrfacher Hinsicht. Der neue produktorientierte Kommunalhaushalt nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO-Doppik) erfordert die Integration verschiedenster Verfahren und Reforminstrumente, um erfolgreich mit diesen zu steuern. Hierzu zählen neue strategische Formen der Haushaltsberatung, der Aufbau eines ganzheitlichen Zielsystems, das Produktmanagement, das Controlling und die Budgetierung, um nur einige Beispiele zu nennen. Vor allem der Planungsprozess des Haushalts benötigt heute in vielen Kommunen eine neue Ausrichtung und Gestaltung, um mit dem doppischen Produkthaushalt tatsächlich ergebnisorientierte Haushaltsplanung anstatt reiner Fortschreibungsplanung zu erreichen und damit politische Zielsetzungen umzusetzen. Diese Integration unterschiedlichster Instrumente der Haushaltsplanung und -steuerung stellt die Verwaltungsspitze, das Finanzmanagement und jede Führungskraft der Verwaltung mit Budget- und Produktverantwortung vor neue Herausforderungen. Im Fachseminar wird in einer Praxisübung Gelegenheit geboten, Optimierungsansätze für die eigene Verwaltung zu erarbeiten.

**Schwerpunkte:**

- Inhalte der Haushaltsplanung und -steuerung
- Grundzüge einer integrierten Haushaltsplanung in der Doppik
- Gestaltung der strategischen und operativen Haushaltsplanung in der Praxis
- Weiterentwicklung des Budgetierungssystems
- Produkte effektiv planen und steuern
- Die Kosten- und Leistungsrechnung zur Planung zielgerichtet einsetzen
- Führungs- und Controllingaufgaben
- Praxisübung: den eigenen Haushalt effektiver planen und steuern

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Dezernent:innen, Kämmer:innen, Fachbereichsleiter:innen und Führungskräfte aller Funktionsebenen mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen, Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen mit Budgetverantwortung, die Interesse haben sich grundlegende Kenntnisse der neuen Haushaltsplanung und -steuerung anzueignen oder diese zu vertiefen. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenzierter Business- und Management-Coach (ECA)

### Der Jahresabschluss in der kommunalen Doppik - Qualitätsanforderungen für Zwecke der Abschlussprüfung

**Spezialseminar**

17.11. - 18.11.2025 (online)

15.06. - 16.06.2026 (online)

16.11. - 17.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA100S>

Code: BWA100S \* 395,00 Euro

Code: BWA100S \* 395,00 Euro

Code: BWA100S \* 395,00 Euro

Ziel des Spezialseminars ist es, wichtige Erkenntnisse aus der Praxis über die Koordination, Erstellung und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation der Jahresabschlüsse sowie die Bedeutung einer zentralen Verantwortung für die Abschlusserstellung vorzustellen und mithilfe einer Checkliste anhand von Praxisbeispielen zu erläutern. Die zentrale Verantwortung, die Einhaltung verbindlicher Zeitpläne und die auf die Anforderungen der Prüfung abgestellte Dokumentation sind wesentliche Erfolgsfaktoren zur Wahrung der gesetzlichen Fristen für die Aufstellung, Prüfung und Feststellung kommunaler Jahresabschlüsse. Die Qualität der Dokumentation ist getreu dem Motto "Zeit ist Geld" von ganz besonderer Bedeutung für die Kommunen, deren Jahresabschlussprüfungen von Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder von überörtlichen Rechnungsprüfungsämtern durchgeführt werden.

**Schwerpunkte:**

- Wie werde ich den Anforderungen einer Jahresabschlussprüfung gerecht? Sicherstellung der Vollständigkeit der Abschlüsse, Fragen der Abgrenzung und Periodisierung, Dokumentation, bereitzustellende Unterlagen und Nachweise
- Welche Hilfestellungen zur Verpöbung des Buchungsstoffs, zur Vornahme von Abschlussbuchungen und zur Dokumentation meines Handelns bieten dazu Systemauswertungen?
- Die Schritte zur Abschlusserstellung, Koordination der Arbeiten und Zeitplan
- Anhang, Lage- bzw. Rechenschaftsbericht im Fokus der Prüfung
- Aus der Praxis - für die Praxis: organisatorische Maßnahmen zur Optimierung der Abschlusserstellung und Prüfungsbegleitung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte aus Kämmereien und Finanzbuchhaltungen der Kommunen, die mit der Jahresabschlusserstellung betraut sind. Rechnungsprüfer:innen, soweit Anforderungen an die Abschlussunterlagen definiert oder das Zusammenspiel zwischen Abschlusserstellung und -prüfung optimiert werden sollen. Kenntnisse über die kommunale doppelte Buchführung werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GO und GemHVO des jeweiligen Bundeslandes der Teilnehmenden

**Dozent:** Herr Patrick Nickel, Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

### Haushaltsrecht und Verwaltungsmodernisierung - ein Seminar für Führungskräfte aus Kommunalverwaltungen

**Fachseminar**

13.11. - 14.11.2025 (Berlin)

05.02. - 06.02.2026 (Berlin)

10.09. - 11.09.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA040>

Code: FKA040 \* 465,00 Euro

Code: FKA040 \* 465,00 Euro

Code: FKA040 \* 465,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den in den verschiedenen Organisationseinheiten von Kommunalverwaltungen tätigen Führungskräften eine fundierte Qualifizierung in haushaltswirtschaftlichen Fragen zu ermöglichen. Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden mit den neuen Konzepten und Methoden für die Steuerung einer modernen Kommunalverwaltung - wie Budgetierung und dezentrale Ressourcenverantwortung - vertraut gemacht und das Zusammenwirken von Verwaltungsführung und zentralen Diensten (Querschnittsämtern) einerseits und Fachbereichen (Fachämtern) andererseits verdeutlicht werden. Dabei werden die fachspezifischen Aspekte des doppelten kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vermittelt. Dieses Seminar wendet sich deshalb bewusst an die Leiter:innen von Fachämtern und Abteilungen oder deren Stellvertreter:innen, die in ihrem Zuständigkeitsbereich die haushaltsrechtlichen Probleme erkennen, lösen und sich mit der Anwendung eines modernen Finanzmanagements vertraut machen wollen. Die Teilnehmenden können die Fragen des beruflichen Alltags im Seminar zur Diskussion stellen.

**Schwerpunkte:**

- Grundsätzliches zum kommunalen Haushaltsrecht und zur Verantwortung der Fachämter
- Verwaltungsmodernisierung und Organisationsformen (u. a. Fachbereiche, Budgets); Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten (Fachbereichsleiter:innen, Controller:innen, Sachbearbeiter:innen); Budgetierung als erster Schritt zur dezentralen Ressourcenverantwortung
- Anforderungen an die moderne Haushaltsführung; Aufbau und Gliederung des doppischen Haushalts
- Ausführung des Haushaltsplanes mit der Einnahmewirtschaft (einschl. Stundung, Niederschlagung und Erlass)
- Bewirtschaftung der Auszahlungen mit Auftragsvormerkungen
- Bewegliche Haushaltsführung, insbesondere Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Übertragungen
- Ermächtigungsübertragungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Stellung und Aufgaben der Kasse
- Anordnungswesen

**Zielgruppe:** Führungskräfte (z. B. Amtsleiter:innen und Abteilungsleiter:innen) von Fachämtern aus Städten, Kreisen und Gemeinden/Verwaltungsgemeinschaften bzw. deren Stellvertreter:innen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GO (Kommunalverfassung), GemHVO des jeweiligen Bundeslandes

**Dozenten:** Herr Franz Neugebauer, Kreisverwaltungsrat a. D.; Herr Joel Kießling

**Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:**

<b>Den doppischen Haushalt verstehen und die kommunale Entwicklung steuern</b>	
<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKA056">https://www.kbw.de/-HKA056</a>
30.05.2025	Code: HKA056 * 270,00 Euro
12.11.2025	Code: HKA056 * 270,00 Euro

<b>Kommunale Museen und Kulturbetriebe effektiv steuern (*Neu*)</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKA132">https://www.kbw.de/-HKA132</a>
14.08.2025 (Berlin)	Code: HKA132 * 270,00 Euro
12.11.2025 (Berlin)	Code: HKA132 * 270,00 Euro

Freiwillige Aufgaben und Leistungen werden in Zeiten von Haushaltskonsolidierung und Haushaltssicherung immer mehr hinterfragt bzw. müssen deutliche Einschnitte in der finanziellen Ausstattung hinnehmen. Ziel des Seminars ist es, Maßnahmen aufzuzeigen, wie kommunale Museen und Kulturbetriebe den sinkenden Finanzmitteln trotz sinkender Finanzmittel weiterhin ihren Aufgaben gerecht werden können. Typische Probleme aus der Praxis werden anschaulich dargestellt und die Praxisfragen der Teilnehmenden einbezogen.

**Schwerpunkte:**

- Steuerungskonzepte optimieren
- Haushaltsoptimierung unter dem Einfluss von festgelegten Budgets und Inflation
- Ertragssteigerungsmöglichkeiten
- Kosteneinsparungen durch Prozessoptimierungen und IKS
- Neue Herausforderungen benötigen neue Konzepte (Best Practice)

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von kommunalen Museen und Kulturdienststellen, insbesondere Verwaltungsleitungen, Haushaltssachbearbeiter:innen und Controller:innen. Vorkenntnisse im Haushaltswesen sind von Vorteil.

**Dozent:** Herr Nils Schütendorf, Hochschuldozent für Wirtschaftswissenschaften mit langjähriger Erfahrung im kommunalen Kulturbereich

<b>Die Kosten- und Leistungsrechnung in der Kommunalverwaltung - optimale Aufstellung und Ausrichtung auf die individuellen Anforderungen</b>	
<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-BWA160">https://www.kbw.de/-BWA160</a>
03.09. - 05.09.2025 (Berlin)	Code: BWA160 * 540,00 Euro

Nachdem die meisten Kommunen und öffentlichen Körperschaften ihr Rechnungs- und Finanzwesen auf die Doppik umgestellt haben, gilt es, das Instrument der Kosten- und Leistungsrechnung optimal aufzustellen und an die individuellen Anforderungen anzupassen. Im Seminar werden dazu grundsätzliche Kenntnisse vermittelt und anhand praktischer Beispiele und unter Berücksichtigung der Fragestellungen der Teilnehmenden Lösungswege aufgezeigt. Eine Projektskizze wird erstellt.

**Schwerpunkte:**

- Aufbau und Integration einer individuellen Leistungsrechnung
- Kostenträgerrechnung und strukturelle Verknüpfung der KLR mit der FiBu
- Aufbau einer Kostenartenrechnung
- Kostenstellenbildung, Kostenstellenverzeichnis
- Bearbeitung eines Betriebsabrechnungsbogens
- Abwägung zwischen der klassischen Vollkostenrechnung und der Deckungsbeitragsrechnung
- Einsatzmöglichkeiten moderner Formen der KLR
- Von der Betriebsabrechnung zum Auswertungsbericht
- Kennzahlen für das Berichtswesen und das Controlling

**Zielgruppe:** Beschäftigte der öffentlichen Verwaltungen, die mit der Umsetzung oder Reorganisation der Kosten- und Leistungsrechnung beauftragt sind. Vorkenntnisse sind von Vorteil.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Burhard Nawroth

### Controlling sowie Kosten- und Leistungsrechnung - Zusammenhänge und Wechselwirkungen - ihre Nutzung für eine effiziente Steuerung

#### Spezialseminar

02.06. - 03.06.2025 (online)

13.10. - 14.10.2025 (online)

10.06. - 11.06.2026 (online)

05.10. - 06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA190>

Code: BWA190 \* 395,00 Euro

Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung haben die KLR und das Controlling in den meisten Verwaltungen Einzug gehalten: die Kosten- und Leistungsrechnung als Informationssystem und das Controlling als Steuerungssystem. Zugleich sind sie wechselseitig mit anderen Managementbausteinen verbunden. Ein effizientes Management setzt die genaue Kenntnis und Beherrschung dieser Zusammenhänge voraus. Dazu wird im Spezialseminar auf systematische und anschauliche Weise ein nützlicher Beitrag geleistet. Es wird auch auf die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung und des Controllings eingegangen. Die theoretischen Grundlagen werden durch Fallbeispiele konkretisiert.

#### Schwerpunkte:

- Notwendigkeiten, Ziele, Formen und Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung
- Ziele und Aufgaben des Controllings in der Kommunalverwaltung - Controllingphilosophie
- Controllinginstrumente im Überblick
- Anwendungsbeispiele für das Verfahren der KLR
- Die Bedeutung von Zielen im Controlling
- Wirkungsorientiertes Controlling
- Wirkungsorientierte Steuerung und evidenzbasierte Politikentwicklung
- Ausgewählte Ansätze des Controllings
- Die Balanced Scorecard - mehr als ein Kennzahlensystem
- Grundsätze und Schwierigkeiten bei der Implementierung

**Zielgruppe:** Führungskräfte und Beschäftigte, die in den verschiedenen Bereichen der Kommunalverwaltung mit Kostenrechnung und Controlling betraut sind und diese Bausteine sinnvoll einsetzen wollen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozentin:** Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

### Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung in der öffentlichen Verwaltung

#### Fachseminar

02.06. - 03.06.2025 (Berlin)

11.12. - 12.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB083>

Code: HKB083 \* 395,00 Euro

Code: HKB083 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden das System einer Liquiditätsplanung und Liquiditätssteuerung zu vermitteln, um im Rahmen eines doppischen Rechnungswesens die Risiken von Liquiditätsengpässen und den damit einhergehenden Liquiditätskrediten minimieren zu können. Aufgrund vielfältiger Finanzströme mit unterschiedlichsten Zahlungseingangs- und -ausgangszeitpunkten ist eine sorgfältige, detaillierte Planung und Steuerung der Liquidität unerlässlich. Dafür müssen Zahlungsströme ermittelt und strukturiert, die Liquiditätsentwicklung überwacht und in die Folgeplanung einbezogen werden. Mit der Finanz- bzw. Liquiditätsplanung können Simulationen sowie aussagefähige, detaillierte Analysen durchgeführt und in ein effektives Frühwarnsystem integriert werden. Eine mittelfristige Finanz- bzw. Liquiditätsplanung dient der Beurteilung von Investitionsvorhaben und hilft Finanzierungsbedarfe sowie -kosten frühzeitig zu erkennen und ggf. zu priorisieren.

#### Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche Vorgaben zur Liquiditätsplanung
- Definition des Liquiditätsbegriffs
- Ziele und Aufgaben der Liquiditätsplanung
- Strategische vs. operative Liquiditätsplanung
- Grundschemata der kurzfristigen Liquiditätsplanung
- Rolloierende Liquiditätsplanung
- Fehlerquellen und Risiken in der Liquiditätsplanung
- Ergebnishaushalt vs. Finanzhaushalt
- Forderungsmanagement
- Liquidität und Investitionen
- Liquiditätsplanung als Instrument eines Frühwarnsystems

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus der öffentlichen Verwaltung, die mit der Liquiditätsplanung und -steuerung oder mit Controllingaufgaben befasst sind; Mitglieder politischer Gremien

**Dozent:** Herr Stephan Schneider, Dipl.-Finanzwirt (FH), Kämmerer (Leiter Finanzen) der Stadt Weiterstadt

## Mengenplanung kommunaler Leistungen als Voraussetzung für ein controllingfähiges Rechnungswesen (\*Neu\*)

### Fachseminar

26.05.2025 (Berlin)  
29.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA141>

Code: HKA141 \* 270,00 Euro  
Code: HKA141 \* 270,00 Euro

Ziel dieses Seminars ist das Erarbeiten von Mengenplanungen in Anlehnung an die Fakturierung der eigenen kommunalen Produkte und Dienstleistungen, wie sie in der Privatwirtschaft Grundvoraussetzungen für ein zeitnahes, aussagekräftiges Controllingssystem sind.

#### Schwerpunkte:

- Systematisches Erfassen der Artikel, Mengenangaben, Einzelpreise
- Zusammenstellung von Angaben zu vertraglichen Regelungen wie z. B. Rabatte, Zahlungskonditionen, Mehrwertsteuersätze
- Ganzheitlicher Ansatz zur Verknüpfung der Informationen der Mengenplanung mit der Haushaltsplanung
- Auswirkung von Änderungen der Mengenplanung auf die Teilergebnis- und Teilfinanzplanung von Produkten
- Einbeziehung der Aufstellungen aus der Gebührenkalkulation beispielsweise aus der Abfallwirtschaft (Zahlen zu Behältervolumina, Leerungsrhythmen) oder der Feuerwehr (Bereitschaftsstunden, Einsatz-km Fahrzeuge)
- Verknüpfung mit der nach § 2b UStG erforderlichen Analyse der kommunalen Einzelleistungen
- Vereinfachung künftiger produktbezogener Haushaltsplanung und Projekten zur Haushaltskonsolidierung bzw. gezielten Einsparmaßnahmen zusammen mit dem Controlling
- Verbesserung der Aussagekraft des Rechnungswesens über das bloße Übernehmen der mittelfristigen Haushaltsansätze hinaus

**Zielgruppe:** Mitarbeitende aus Fachabteilungen, Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art, Regiebetrieben; Mitarbeitende, die für die Haushaltsplanung zuständig sind; Mitarbeitende aus dem Controlling; Fach- und Führungskräfte zur Modernisierung des bestehenden Rechnungswesens

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Wünschenswert, nicht zwingend: Beispiele für bestehende Mengenplanungen (beispielsweise aus der Gebührenkalkulation), Teilergebnishaushalte, Leistungskatalogisierungen im Zusammenhang mit § 2b UStG

**Dozent:** Herr Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereiamtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

## Gemeindekasse/Stadtkasse - Einführung in die Aufgaben und Organisation (\*Neu\*)

### Fachseminar

20.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKB019>

Code: HKB019 \* 270,00 Euro

Die Aufgabenkomplexität und Verantwortung in einer Gemeinde- oder Stadtkasse stellt die Mitarbeitenden vor große Herausforderungen. Ziel des Seminars ist es, diese Vielschichtigkeit in den Stadt- und Gemeindekassen darzustellen, damit die Aufgaben termingenaue, rechtssicher und organisiert ausgeführt werden können. Hierzu werden die Abläufe, Organisation und Prozesse in der Verwaltung dargestellt sowie praktische Umsetzungsschritte im Bereich Zahlungsverkehr, E-Payment und effektives Forderungsmanagement (Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung, Insolvenz, Niederschlagung von Forderungen) gegeben.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Kommunalkasse
- Anforderungen, Aufgaben und Befugnisse, Personalführung
- Prozessuale Verankerung in der Verwaltung
- Moderne Zahldienste - E-Payment
- Effektives Forderungsmanagement
- Zwangsvollstreckung, Zwangsversteigerung, Insolvenz
- Niederschlagung von Forderungen

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Gemeinde- und Stadtkassen, Neueinsteiger:innen aber auch Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.

**Dozent:** Herr Stefan Knauth, Verwaltungsbeamter, Kassenleiter in zwei Bundesländern, Trainer und Coach im Changemanagement, Personality Profiler Coach (LINC)

## E-Payment und Bezahlkarten - Voraussetzungen und Möglichkeiten (\*Neu\*)

### Fachseminar

03.06.2025 (online)  
07.10.2025 (online)  
10.03.2026 (online)  
06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-HKB021>

Code: HKB021 \* 270,00 Euro  
Code: HKB021 \* 270,00 Euro  
Code: HKB021 \* 270,00 Euro  
Code: HKB021 \* 270,00 Euro

Das Seminar beleuchtet die rechtlichen und organisatorischen Herausforderungen (verteilte Zuständigkeiten), die auf Kommunen - insb. Gemeinde- und Stadtkassen - im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und der Einführung digitaler Bezahlprozesse zukommen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen elektronische Zahlungsverfahren und Zahlungskarten (Geld-, Debit- und Kreditkarten).

**Schwerpunkte:**

- E-Payment: Gesetzliche Regelungen und Grundlagen (Onlinezugangsgesetz (OZG); E-Government-Gesetz Bund (EGovG) und Länder (z. B. E-GovG BW); Zahlungsdiensterichtlinie PSD2
- Kassenrechtliche Anforderungen: Gemeindeordnung (GemO); Gemeindegeldverordnung (GemKVO) und Dienstanweisungen; organisatorische Vorgaben („Projektgruppe E-Payment“)
- Ausgangssituation, Hindernisse und Möglichkeiten von E-Payment: elektronische Zahlungsmöglichkeiten und -verfahren (z. B. PayPal, Apple Pay, Amazon Pay, Sofortüberweisung, Lastschrift, Kreditkarte, Klarna etc.); digitale Bezahlplattformen (z. B. ePayBL); Kosten, technische und organisatorische Sicherheit sowie Nutzerfreundlichkeit; Fallbeispiele aus der kommunalen Praxis (z. B. Ticketverkauf, Beschaffung, Bürgerbüro)
- Geld-, Debit-, Kreditkarten: GemO, GemKVO und Dienstanweisungen; Durchbrechen kassenrechtlicher Grundsätze; Stundungs-, Kreditverhältnis; Sicherheit; Buchhaltung, Belege

**Zielgruppe:** Mitarbeitende der Gemeinde- und Stadtkassen, Neueinsteiger:innen sowie Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.

**Dozent:** Herr Stefan Knauth, Verwaltungsbeamter, Kassenleiter in zwei Bundesländern, Trainer und Coach im Changemanagement, Personality Profiler Coach (LINC)

**Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:****Forderungsmanagement in der Verwaltungspraxis (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEHKB018">https://www.kbw.de/-WEHKB018</a>
30.09.2025	Code: WEHKB018 * 200,00 Euro

**Doppischer Jahresabschluss - Bewertung von Forderungen (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEHKB059">https://www.kbw.de/-WEHKB059</a>
24.11.2025	Code: WEHKB059 * 200,00 Euro

**Kommunaler Zahlungsverkehr - Finanzbuchhaltung in der Praxis (\*Neu\*)**

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEHKB021">https://www.kbw.de/-WEHKB021</a>
02.07.2025	Code: WEHKB021 * 200,00 Euro
02.12.2025	Code: WEHKB021 * 200,00 Euro

**Stundung, Erlass und Niederschlagung**

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKB061">https://www.kbw.de/-HKB061</a>
19.06.2025 (Berlin)	Code: HKB061 * 270,00 Euro
03.12.2025 (online)	Code: HKB061 * 270,00 Euro
18.02.2026 (Berlin)	Code: HKB061 * 270,00 Euro
02.12.2026 (online)	Code: HKB061 * 270,00 Euro

Viele Bundesvorschriften und Landesgesetze verweisen auf § 59 BHO und die vergleichbaren Regelungen in den Landshaushaltsverordnungen. Zudem sind die Regelungen selbst mit umfangreichen Verwaltungsvorschriften versehen. Trotzdem bereitet die Anwendung der Norm immer wieder große Schwierigkeiten in der Haushaltspraxis und im Forderungsmanagement. Im Seminar werden die Tatbestandsvoraussetzungen erarbeitet, unter denen Stundung, Erlass und Niederschlagung haushaltsfest möglich sind. Zudem werden aktuelle Beispiele aus der Rechtsprechung sowie die Schnittstellen zu Zwangsvollstreckung und Insolvenz erörtert. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden ist ausdrücklich erwünscht.

**Schwerpunkte:**

- § 59 BHO und seine Stellung innerhalb der BHO und des Haushaltsplans
- Betroffene Forderungen
- Die Stundung von Ansprüchen: zum Merkmal der "erheblichen Härte", zur angemessenen Verzinsung und zur Sicherheitsleistung nach § 59 Abs. 1 Nr. 1
- Die Niederschlagung: Erfolgsaussichten der Einziehung
- Der Erlass: das Merkmal der "besonderen Härte"
- Rechtsprechung zu § 59 BHO

**Zielgruppe:** Beschäftigte, die mit dem Forderungsmanagement befasst sind. Grundkenntnisse im Einzug von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sollten vorhanden sein.

**Dozent:** Herr Mirko Jachmann, Rechtsanwalt

**Nachhaltige Haushaltskonsolidierung (\*Neu\*)****Fachseminar****01.10.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-HKA129>**Code: HKA129 \* 270,00 Euro**

Die andauernde Finanznot vieler Kommunen zwingt sie zunehmend dazu, kontinuierlich Haushaltssicherungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Trotzdem gelingt es in der Mehrzahl der Fälle nicht, die anvisierten Konsolidierungserfolge zu erzielen, wofür es eine Vielzahl von Gründen gibt. Einer davon ist die Unsicherheit darüber, wie genau eine Kommune nachhaltig ihre Finanzen in Einklang bringen kann. In diesem Seminar werden die wesentlichen Strategien und Maßnahmen zur Rückerlangung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches dargestellt. Anhand von Beispielen wird aufgezeigt, welche individuellen Wege Kommunen vor dem Hintergrund ihrer ortsspezifischen Ausgangssituationen beschreiten müssen, um aus der Haushaltssicherung wieder herauszukommen. Darüber hinaus werden vermeintliche Pflichtaufgaben von Kommunen bezüglich ihres freiwilligen Aufgabenanteils vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden Taktiken für eine möglichst konstruktive Einbindung der politischen Ebene in diesen schwierigen Prozess besprochen.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Kriterien für die Haushalts(not)lage
- Bestimmung der individuellen Ausgangslage einer Kommune
- Bestimmung des Konsolidierungspotenzials einer Kommune
- Strategien zur Umsetzung einer Haushaltskonsolidierung
- Allgemeine Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Ortspezifische Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Grenzen von Konsolidierungsprogrammen
- Einbindung von Politik und Öffentlichkeit

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte, Controller:innen, Finanzverantwortliche**Dozent:** Herr Dr. Christian Müller-Elmau, Institut für Public Management**Controlling auf der Grundlage kommunaler Geschäftsvorfälle (\*Neu\*)****Fachseminar****11.09. - 12.09.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-HKA271>**Code: HKA271 \* 395,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Instrumente zur Analyse kommunaler Geschäftsvorfälle anhand konkreter Beispiele aufzuzeigen. Es wird der Bogen gespannt vom Abbilden des kommunalen Geschäftsvorfalles in der Buchhaltung - bei pflichtigen und freiwilligen Leistungen - bis hin zur Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, sowohl ein laufendes Analysesystem auf der Grundlage der kommunalen Geschäftsvorfälle zu pflegen als auch einen „Baukasten“ für haushalterische Sparzwänge und für die Haushaltskonsolidierung zur Hand zu haben. Eine einheitliche Zahlengrundlage für das Controlling, die Haushaltsplanung sowie auch für eine rechtssichere Gebührenkalkulation soll angestrebt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zur Internen Leistungsverrechnung (ILV) im Rahmen der KLR (Kosten- und Leistungsrechnung) und zum BAB (Betriebsabrechnungsbogen).

**Schwerpunkte:**

- Abbilden der kommunalen Geschäftsvorfälle in der Buchführung und im Controlling
- Katalogisierung der kommunalen Leistungen im Hinblick auf § 2b UStG
- Aufzeigen der Prozesskette vom Geschäftsvorfall über das Mengengerüst der Gebührenkalkulation bis hin zur Ergebnisrechnung und Bilanz
- Systemvergleich im Controllingansatz zwischen Kommunalverwaltung und Privatwirtschaft
- Laufende Analyse als Grundlage für die Kommentierungen im Vorbericht zum Haushaltsplan
- Frühwarn-Funktion zur Budgeteinhaltung
- Relevanz des Umsatzsteuerschlüssels für die Liquiditätsplanung auch bei Differenzierung von hoheitlichen und freiwilligen Aufgaben

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Fachbereiche Finanzen und Controlling in der Kommunalverwaltung sowie Verantwortliche aus öffentlichen Betrieben**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Haushaltssatzung nebst Vorbericht und Haushaltsplan ist wünschenswert, ist aber nicht obligatorisch**Dozent:** Herr Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereiamtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft**Controller:in kommunal****Qualifizierungslehrgang****17.11. - 21.11.2025 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-HKK100>**Code: HKK100 \* 2.250,00 Euro**

Der Controlling-Lehrgang mit innovativem Format aus Input- und Trainingsphasen an jedem Tag wird durch 3 erfahrene Controlling-Experten „aus der Praxis für die Praxis“ durchgeführt. Es wird ein strukturierter Überblick über wesentliche strategische, operative, und soziale Elemente und Erfolgsfaktoren des kommunalen Controllings gegeben und anhand zahlreicher Praxisfälle deren erfolgreiche Umsetzung erläutert und geübt. Der Lehrgang bietet kommunalen Fach- und Führungskräften die Erweiterung der eigenen Wissensbasis und Handlungsfertigkeiten im Controlling an. Durch gemeinsame Diskussion und das Lösen von Trainingsaufgaben können sich die Teilnehmer:innen intensiv untereinander austauschen und Fragestellungen mit dem Trainer erörtern. Der Qualifizierungslehrgang kann nur als Gesamtpaket von 5

Tagen und nicht für ausgewählte einzelne Tage belegt werden. Teilnehmer:innen steigern ihre fachlichen, strategischen, methodischen und persönlich-sozialen Kompetenzen durch ein besonderes Trainingsformat und können sich daher auf unterschiedliche Praxissituationen des Arbeitsalltages als Controller:in erfolgreicher einstellen und insgesamt zielgerichteter arbeiten.

Der Qualifizierungslehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Besuch des gesamten Lehrgangs haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussklausur (Code: HKK100-P) teil, nach deren erfolgreichem Absolvieren sie ein Institutszertifikat als „Controller:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.) erhalten. Dafür wird eine gesonderte Prüfungsgebühr in Höhe von 450,00 € pro Teilnehmer:in erhoben.

### Modul 1: Strategisches Controlling – Konzept, Arten, Funktionen

17.11.2025 (Berlin)

Code: HKK100-1

#### Schwerpunkte:

- Entwicklung eines individuellen Controlling-Konzeptes A-Z
- Wesentliche Controlling-Arten/Funktionen
- Aktive Beratung von Politik und Verwaltungsführung
- Kompetenzen für die strategische Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coach (ECA)

### Modul 2: Operatives Controlling/Haushaltscontrolling

18.11.2025 (Berlin)

Code: HKK100-2

#### Schwerpunkte:

- Operatives Controlling im Haushaltskreislauf
- Produkte sinnvoll weiterentwickeln, planen steuern
- Informationsmanagement und Beratungsexpertise mit hohem Nutzwert aufbauen
- Kompetenzen für die operative Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpennig, BA, Finanz- und Projektcontroller

### Modul 3: KLR einführen und anwenden / Wirtschaftlichkeitsanalysen

19.11.2025 (Berlin)

Code: HKK100-3

#### Schwerpunkte:

- Einführung und Anwendung einer geeigneten KLR
- Best Practices zum Kostenmanagement in Kommunen
- Wirtschaftlichkeitsanalysen zielgerichtet einsetzen
- Kompetenzen für die operative Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Jonas Wucherpennig, BA, Finanz- und Projektcontroller

### Modul 4: Führung und Controlling inkl. Konfliktmanagement

20.11.2025 (Berlin)

Code: HKK100-4

#### Schwerpunkte:

- Führung und Controlling: der Weg zum Dreamteam
- Persönliche und soziale Anforderungen an Controlling
- Verhalten in Konflikten und schwierigen Situationen
- Kompetenzen für die strategische und operative Rolle des Controllings
- Typische Aufgaben, Problemstellungen und Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Heiko Willmann, Dipl.-Verwaltungswirt sowie Zertifizierter Systemischer Coach (IBO)

### Modul 5: Strategische Controlling-Tools

21.11.2025 (Berlin)

Code: HKK100-5

#### Schwerpunkte:

- Strategische Controlling-Tools wirksam einsetzen
- Veränderungsprozesse und Projekte mit Controlling wirksam unterstützen
- Berichtswesen stufenweise weiterentwickeln
- Lehrgangsabschluss

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coach (ECA)

**Zielgruppe:** Fachkräfte und Führungskräfte aus Kommunen und öffentlicher Verwaltung mit Grund- und Vorkenntnissen im Controlling, mindestens in BWL/Rechnungswesen/Haushalt/Doppik. Interessenten für den Lehrgang wird eine Selbsteinschätzung über 5 Fragen vor der Anmeldung empfohlen: <https://www.kbw.de/sonstiges/hkk100-fragen>. Der Lehrgang ist auf intensive Wissensvermittlung und Kompetenzsteigerung durch Trainingsphasen innerhalb der Lerngruppe ausgerichtet.

**Prüfung zum Qualifizierungslehrgang „Controller:in kommunal!“****Prüfung**

16.05.2025 (Berlin)  
21.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKK100-P>

Code: HKK100-P \* 450,00 Euro  
Code: HKK100-P \* 450,00 Euro

Die Teilnehmenden des Qualifizierungslehrgangs „Controller:in kommunal!“ (Code: HKK100) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Controller:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden PC-gestützt eine Klausur.

**Schwerpunkte:**

- Strategisches Controlling - Konzept, Arten, Funktionen
- Operatives Controlling/Haushaltscontrolling
- KLR einführen und anwenden/Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Führung und Controlling inkl. Konfliktmanagemen
- Strategische Controlling-Tools

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Qualifizierungslehrgangs "Controller:in kommunal" (Code: HKK100)

**Zugelassene Arbeitsmittel:** keine

**Prüfer:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coach (ECA); Herr Jonas Wucherpfnennig, BA, Finanz- und Projektcontroller; Herr Heiko Willmann, Dipl.-Verwaltungswirt sowie Zertifizierter Systemischer Coach (IBO)

**Die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage einer Kommune anhand der Instrumente im Rahmen des neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie mit Kennzahlen****Spezialseminar**

15.09. - 16.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-HKA140N>

Code: HKA140N \* 395,00 Euro

Die Reform des kommunalen Finanzwesens hat erheblichen Einfluss auf das Instrumentarium und die Kriterien zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune. Das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen stellt neben einer Vielzahl neuer Begriffe, zahlreiche Instrumente zur Verfügung, die verstanden und angewendet werden müssen. Ausgangspunkt für die Lagebeurteilung der Kommune ist der kommunale Jahresabschluss. Daneben sind die wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen und ihrer ausgelagerten Bereiche in einem Gesamtabschluss darzustellen. Im Lichte dieser Entwicklungen werden in dem Spezialseminar die Bedeutung, Instrumente und Methoden einer zeitgemäßen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Städte, Gemeinden und Kreise vorgestellt und mit den Teilnehmenden lösungsorientiert erörtert.

**Schwerpunkte:**

- Die "dauernde Leistungsfähigkeit" und ihre Bedeutung für die Kommune
- Instrumente und Funktionsweisen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (produktorientierter Haushaltsplan und Jahresabschluss, Gesamtabschluss, Berichtsbericht)
- Beurteilung der wirtschaftlichen Lage auf Grundlage geeigneter Bilanzkennzahlen im Jahresabschluss der Kommune, der kommunalen Unternehmen und des Gesamtabschlusses (Jahresabschlussanalyse)
- Ansätze für Aufgabenkritik/Haushaltskonsolidierung
- Aufbau von Ziel- und Kennzahlensystemen zur kommunalen Haushalts- und Konzernsteuerung
- Verbesserung der Aussagekraft von Haushaltsplan, Jahresabschluss und Berichtsbericht und weitere Nutzung der Analyseergebnisse

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Kämmereien, der Aufsichtsbehörden und von Rechnungsprüfungsämtern sowie am Seminarinhalt interessierte Mandatsträger:innen. Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse über das Neue Haushalts- und Rechnungswesen der Kommunen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Gemeindeordnung und -haushaltsverordnung des jeweiligen BL, Taschenrechner

**Dozent:** Herr Dr. Christian Müller-Elmau, Leiter des Instituts für Public Management, langjähriger Dozent bei mehreren Fortbildungseinrichtungen

## Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - Einführung

### Fachseminar

13.10. - 14.10.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA204>

Code: BWA204 \* 465,00 Euro

Die Durchführung von Investitionsmaßnahmen darf nicht allein von politischen Aspekten abhängen, sondern soll im besonderen Maße unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgen. Anhand von Beispielrechnungen aus den Bereichen Gebäudemanagement, Wasser/Abwasser sowie IT wird deutlich, wie sinnvolle Rechnungen zu Ergebnissen führen. Ziel dieses Seminars ist es, den Teilnehmenden Instrumente vorzustellen, mit deren Hilfe eine fundierte wirtschaftliche Investitionsentscheidung getroffen werden kann. Darüber hinaus werden sie mit den rechtlichen Grundlagen für Wirtschaftlichkeitsberechnungen vertraut gemacht. Für das Seminar ist der Einsatz der Tabellenkalkulationssoftware MS Excel vorgesehen. Die Teilnehmenden können im Vorfeld Fragestellungen an das Kommunale Bildungswerk e. V. senden.

#### Schwerpunkte:

- **Einführung mit Hilfe der Investitionsrechnung:** Überblick über die statischen und dynamischen Verfahren; Betrachtung unter Vollkostenrechnung; Betrachtung unter Teilkostenrechnung (Grenzkostenrechnung); Ermittlung des Deckungsbeitrags; Definition des Umfangs einer Investitionsmaßnahme
- **Beispiel „dynamische Grenzkostenrechnung“:** Umfang und Ermittlung der erforderlichen Datengrundlage; Berechnungsbeispiele ausgewählter Datenreihen (Teilergebnisse); Zusammenfassung einzelner Datenreihen zum Gesamtergebnis; Gewinnung von Aussagen aus dem Berechnungsmodell zu Kosten und Nutzen
- **Anwendungsbereiche und Entscheidungsstufen:** Kostenvergleichsrechnung verschiedener Investitionsalternativen; Auswahl von Investitionen unter kurz- und langfristigen Entscheidungskriterien; Festlegung der Prioritäten von Investitionsmaßnahmen
- Praxisorientierte Anwendung der verschiedenen Verfahren an ausgewählten Beispielen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Bauämtern und aus den Bereichen Beschaffung, Finanzierung, Rechnungsprüfung sowie Aufsichtsbehörden. Grundkenntnisse der Tabellenkalkulation MS Excel sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** USB-Stick

**Dozent:** Herr Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

## Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - WiBe-Softwareschulung

### Fachseminar

12.05. - 13.05.2025 (Berlin)

17.11. - 18.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA203>

Code: BWA203 \* 465,00 Euro

Code: BWA203 \* 465,00 Euro

Das Erstellen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wird oft durch fehlende oder ungeeignete Hilfsmittel unnötig erschwert. Infolgedessen werden bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch das Rechnungsprüfungsamt häufig Fehler festgestellt. Abhilfe schafft hier der WiBe-Kalkulator, eine kostenfreie Software des Bundes, deren sichere Anwendung in diesem Seminar trainiert wird. Nach einer Betrachtung des Aufbaus und der Inhalte des WiBe Fachkonzepts 5.0, lernen die Teilnehmenden alle wichtigen Funktionen des WiBe-Kalkulators kennen und üben anhand individueller praxisnaher Fallbeispiele den Umgang mit der Software.

#### Schwerpunkte:

##### Grundlagen Fachkonzept WiBe 5.0

- Aufbau und Inhalt einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Ermittlung der Rahmendaten und Angaben für das Vorhaben
- Identifikation der Kosten- und Erlös-/Einsparungspositionen
- Vorerfassung in Excel

##### Der WiBe Kalkulator

- Vorstellung kostenfreier Software des Bundes „WiBe-Kalkulator“
- Aufbau und Funktionsweise der Software
- Projekterstellung und -bearbeitung
- Alternativenbetrachtung und Berichtserstellung
- Praxisorientierte Übungen
- Gemeinsame Eingabe der Daten in den WiBe-Kalkulator (WiBe KN)
- Erstellung des Projektberichtes und Auswertung der Kennwerte (WiBe KN)
- Durchführung der Nutzwertanalyse und Interpretation der Kennwerte (WiBe Q, E)
- Erstellung von Kriterienkatalogen
- Abschließende Besprechung der WiBe

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus den Fachbereichen Hochbau, Tiefbau, IT, Organisation sowie Finanzen der öffentlichen Verwaltung, aktuelle und zukünftige Projektleiter sowie Mitglieder von Lenkungs Ausschüssen mit Erfahrung/Vorwissen zum Thema Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

**Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen für öffentliche Immobilien****Fachseminar**

23.09. - 24.09.2025 (online)

<https://www.kbw.de/LIA150>

Code: LIA150 \* 540,00 Euro

Investitionen in öffentliche Immobilien werden zum Teil immer noch getätigt, ohne dass vorher ihre Wirtschaftlichkeit hinreichend genau untersucht wird. Die Kosten und der Nutzen öffentlicher Immobilien haben oft einen indirekten Charakter. In diesen Fällen sind die klassischen betriebswirtschaftlichen Verfahren der Investitionsrechnung mit einer Kosten-Nutzen-Analyse zu kombinieren. Im Seminar werden die nötigen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten vermittelt, um die Wirtschaftlichkeit von Investitionen in öffentliche Immobilien mit der Unterstützung von Tabellenkalkulationsprogrammen zu prüfen. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Praxisfälle und Fragen einzubringen.

**Schwerpunkte:**

- **Grundlagen:** Wirtschaftlichkeit im öffentlichen Sektor, Typologie öffentlicher Immobilien u. a.
- **Das Denken in Alternativen:** Bauen oder mieten, Modernisierung oder Ersatzneubau u. a.
- **Das Denken in Formeln:** Finanzmathematische Grundlagen
- **Eingangsgrößen öffentlicher Immobilien-Investitionen** einschließlich kalkulatorischer Mieten, intangibler Kosten und Nutzen
- **Einander ausschließende Investitionsalternativen:** z. B. Modernisierung oder Ersatzneubau
- **Risiko und Kalkulationszins** bei öffentlichen Immobilien-Investitionen
- **Verfahren der Investitionsrechnung im öffentlichen Sektor:** Kapitalwert, Kosten-Nutzen-Analyse u. a.

**Zielgruppe:** Beschäftigte von Behörden und Verwaltungen des Bundes, der Länder, der Kommunen sowie der Parafisci und der freigemeinnützigen Träger der sozialen Arbeit, die über Immobilien-Investitionen zu entscheiden haben oder an der Vorbereitung solcher Entscheidungen beteiligt sind; Beschäftigte von Rechnungshöfen; Aufsichtsräte öffentlicher Beteiligungsunternehmen. Finanzmathematische Grundlagen (Abzinsung, Aufzinsung von Zahlungen) sowie Erfahrungen im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel werden vorausgesetzt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** wissenschaftlicher Taschenrechner

**Dozent:innen:** Herr Prof. Dr. Stefan Kofner, Professor für Immobilienwirtschaft an einer Hochschule; Frau Patricia Schulz, Dipl.-Wirtschaftsingenieurin

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

**Zweckmäßige Kennzahlen für einen kommunalen Haushalt (\*Neu\*)****Online-Seminar**

14.05.2025  
08.10.2025  
13.05.2026  
07.10.2026

<https://www.kbw.de/WEHKA141>

Code: WEHKA141 \* 250,00 Euro  
Code: WEHKA141 \* 250,00 Euro  
Code: WEHKA141 \* 250,00 Euro  
Code: WEHKA141 \* 250,00 Euro

**Entwicklung eines effizienten Controllingsystems und Berichtswesens unter doppelten Bedingungen****Workshop**

23.09. - 24.09.2025 (Berlin)  
01.12. - 02.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/HKA270>

Code: HKA270 \* 465,00 Euro  
Code: HKA270 \* 465,00 Euro

Nur wenn Controlling als wesentliches Steuerungsunterstützungssystem der Politik und Verwaltungsführung etabliert ist und dieses kooperativ Entscheidungen vorbereitet und zielbezogen in Berichten abbilden kann, wird die neue Form ergebnisorientierter Haushaltssteuerung wirklich dauerhaft gelingen. Bis dahin ist es ein Weg, der nur gemeinsam von allen Verantwortungsträgern beschritten werden kann und der auch neues Denken erfordert. Workshop besteht die Möglichkeit, von erfolgreichen kommunalen Praxisbeispielen für Controlling zu lernen und in einem offenen Dialog eigene Erfahrungen zu reflektieren. Gemeinsam sollen Hinderungsgründe identifiziert und Erfolgsfaktoren bestimmt werden. Wesentlicher Bestandteil ist eine Arbeitsphase, in der Gelegenheit besteht, Optimierungsansätze und weitere Grundlagen für das Controllingssystem und Berichtswesen in der eigenen Verwaltung zu erarbeiten.

**Schwerpunkte:**

- Controlling als unverzichtbarer Baustein für ein erfolgreiches Verwaltungsmanagement
- Vom Finanzcontrolling zur ganzheitlichen Steuerungsunterstützung in 5 Schritten
- **Den neuen Haushalt produktbezogen planen und steuern:** wesentliche Controllingaufgaben
- **Controlller als Informationsmanager:** Ziele, Kennzahlen, Analysen und Berichte effektiv einsetzen
- **Führung und Controlling als Dreamteam:** Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit
- Anforderungen und Optionen für ein individuelles Berichtswesen
- **Praxisübung:** Entwicklung eines individuellen Controllingsystems mit Berichtswesen

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Dezernent:innen, Kämmer:innen, Fachbereichsleiter:innen, Amtsleiter:innen, Abteilungsleiter:innen und Führungskräfte mit Budget- oder Produktverantwortung; Controller:innen aller Fachebenen. Der Workshop richtet sich an alle Verwaltungen und Entscheidungsträger:innen, die sich mit der Einführung von Controlling und Berichtswesen befassen und dieses vor Ort weiterentwickeln möchten. Aufgrund möglicher Interessenskollisionen können Berater:innen, Dozent:innen u. ä. leider nicht an diesem Seminar teilnehmen.  
**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coaching (ECA)

### Controlling auf der Grundlage kommunaler Geschäftsvorfälle (\*Neu\*)

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-HKA271">https://www.kbw.de/-HKA271</a>
11.09. - 12.09.2025 (Berlin)	Code: HKA271 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden Instrumente zur Analyse kommunaler Geschäftsvorfälle anhand konkreter Beispiele aufzuzeigen. Es wird der Bogen gespannt vom Abbilden des kommunalen Geschäftsvorfalles in der Buchhaltung - bei pflichtigen und freiwilligen Leistungen - bis hin zur Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Bilanz. Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, sowohl ein laufendes Analysesystem auf der Grundlage der kommunalen Geschäftsvorfälle zu pflegen als auch einen „Baukasten“ für haushalterische Sparzwänge und für die Haushaltskonsolidierung zur Hand zu haben. Eine einheitliche Zahlengrundlage für das Controlling, die Haushaltsplanung sowie auch für eine rechtssichere Gebührenkalkulation soll angestrebt werden. Es erfolgt eine Abgrenzung zur Internen Leistungsverrechnung (ILV) im Rahmen der KLR (Kosten- und Leistungsrechnung) und zum BAB (Betriebsabrechnungsbogen).

#### Schwerpunkte:

- Abbilden der kommunalen Geschäftsvorfälle in der Buchführung und im Controlling
- Katalogisierung der kommunalen Leistungen im Hinblick auf § 2b UStG
- Aufzeigen der Prozesskette vom Geschäftsvorfall über das Mengengerüst der Gebührenkalkulation bis hin zur Ergebnisrechnung und Bilanz
- Systemvergleich im Controllingansatz zwischen Kommunalverwaltung und Privatwirtschaft
- Laufende Analyse als Grundlage für die Kommentierungen im Vorbericht zum Haushaltsplan
- Frühwarn-Funktion zur Budgeteinhaltung
- Relevanz des Umsatzsteuerschlüssels für die Liquiditätsplanung auch bei Differenzierung von hoheitlichen und freiwilligen Aufgaben

**Zielgruppe:** Beschäftigte der Fachbereiche Finanzen und Controlling in der Kommunalverwaltung sowie Verantwortliche aus öffentlichen Betrieben

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Haushaltssatzung nebst Vorbericht und Haushaltsplan ist wünschenswert, ist aber nicht obligatorisch

**Dozent:** Herr Thomas Fischer, Leiter eines Kämmereiamtes, langjährige Erfahrung in der Geschäftsleitung und als kaufmännischer Leiter in der Privatwirtschaft

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

### Das Berichtswesen im Controlling empfängerorientiert gestalten (\*Neu\*)

<b>Online-Seminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-WEHKA271">https://www.kbw.de/-WEHKA271</a>
02.07.2025	Code: WEHKA271 * 250,00 Euro
28.01.2026	Code: WEHKA271 * 250,00 Euro
17.06.2026	Code: WEHKA271 * 250,00 Euro

### Interne Kontrollsysteme (IKS) im öffentlichen Bereich: Notwendigkeit und Gestaltung auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

<b>Spezialseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-RPB014">https://www.kbw.de/-RPB014</a>
20.05. - 21.05.2025 (Berlin)	Code: RPB014 * 465,00 Euro
18.09. - 19.09.2025 (Berlin)	Code: RPB014 * 465,00 Euro

Die Implementierung Interner Kontrollsysteme (IKS) ist im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) per Gesetz verpflichtend. Die bisherigen Erfordernisse werden dadurch erweitert, was die öffentliche Verwaltung vor neue Herausforderungen stellt. In dem Seminar werden die grundsätzlichen Anforderungen an strukturierte Interne Kontrollsysteme erarbeitet und Möglichkeiten zur Organisation und Implementierung bzw. Anpassung an die neuen Standards aufgezeigt. Die Teilnehmenden sollen angeregt werden, die bisher vorhandenen Kontrollstandards in der Kommune/Behörde dahingehend zu überprüfen, ob sie im Hinblick auf die Haushaltsführung und Finanzbuchhaltung nach dem NKHR die gesetzlichen Anforderungen adäquat erfüllen. Zudem wird aufgezeigt, wie vorhandene Kontrollsysteme auf Effizienz und Funktionalität analysiert und Schwachstellen behoben werden können. Hier werden auch bewährte Systeme aus der freien Wirtschaft vorgestellt und erörtert.

#### Schwerpunkte:

- Interne Kontrollsysteme - Notwendigkeit und gesetzlicher Auftrag (in NRW u. a. gem. § 31 GemHVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz)
- Implementierung von systematischen Verfahren der Prävention vor wirtschaftskriminellen Handlungen in der kaufmännischen Buchhaltung und vor Korruptionsdelikten im Allgemeinen
- Erscheinungsformen und Aufdeckungsumstände; Ursachen und begünstigende Faktoren von Korruptions- und Eigentumsdelikten

- Allgemeine Warnsignale und Symptome für Unregelmäßigkeiten, Benford's Gesetz
- Rechtliche Grundlagen von Korruptions- und Eigentumsdelikten; strafrechtliche, beamtenrechtliche und privatrechtliche Regelungen
- Ansatzpunkte für ein Frühwarnsystem bzgl. Korruptions- und Vermögensdelikten als integraler Bestandteil im Gesamtsystem des Rechnungswesens
- Vorgehensweise und Prüfungsmuster bei Kontrolle und Prüfung von wirtschaftskriminellen Handlungen
- Anti-Fraud-Systeme und Compliance-Regelungen: bewährte Beispiele aus der freien Wirtschaft
- Das „Coso“-Modell als IKS-Prüfungsstandard zur Organisation Interner Kontrollsysteme
- Ansatzpunkte für innere Revisionstätigkeiten im Gesamtsystem des Rechnungswesens, der risikoorientierte Prüfungsansatz
- Anforderungen der Aufsichts- und Prüfungsbehörden an ein ordnungsgemäßes automatisiertes Buchhaltungsverfahren im NKHR, Anforderungen an den Belegfluss und die Controlling-Systeme
- Prüfungskatalog zum IKS im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

**Zielgruppe:** Amtsleiter:innen, Dezernent:innen, Fachbereichsleiter:innen, Sachgebietsleiter:innen, Beschäftigte der Bereiche Organisation, Personal, Finanzen, EDV/IT, Controlling, Rechnungsprüfung, Projektorganisation sowie sonstige Interessierte

**Dozent:** Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Vertiefungs-Moduls C, Teil 1 anerkannt.

## Risikomanagement und IKS in der öffentlichen Verwaltung - Risiken kennen und steuern

### Workshop

14.08. - 15.08.2025 (Berlin)  
03.11. - 04.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FKA038>

Code: FKA038 \* 485,00 Euro  
Code: FKA038 \* 485,00 Euro

Der Workshop bietet Führungs- und Fachkräften einen praxisbezogenen Überblick, um Risiken zu erkennen, zu systematisieren und mögliche Schäden bewusst zu reduzieren. Er vermittelt Grundlagenwissen zur Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken sowie zum Aufbau eines damit verbundenen Internen Kontrollsystems (IKS). Es werden Rechtsgrundlagen und Führungsaufgaben ebenso betrachtet wie strategische, prozessbezogene und operative Elemente des Risikomanagements sowie deren Vernetzung mit allen beteiligten Funktionseinheiten. Durch zahlreiche Praxisbeispiele und Checklisten erhalten die Teilnehmenden sofort anwendbare Metho-denkenntnisse zur individuellen Weiterentwicklung des örtlichen Risikomanagements/IKS.

### Schwerpunkte:

- Grundlagen Risikomanagement und Internes Kontrollsystem
- Rechtsgrundlagen, Vorteile, Umgang mit Risiken (Chancen/Gefahren)
- Ein funktionierendes Risikomanagement: Bausteine eines ganzheitlichen Risikomanagements; Zuständigkeit von beteiligten Organisationseinheiten/Funktionen; Integration von Risikomanagement und IKS
- Ausgestaltung und Optimierung des Internen Kontrollsystems
- Methodenüberblick und Praxisbeispiele zur Risikoidentifikation und Risikobewertung
- Entwicklung einer Risikolandkarte und eines Risikoinventars
- Formen der Risikosteuerung, Überwachung getroffener Maßnahmen durch IKS
- Konsequente Zielorientierung und strategische Steuerung der Verwaltung
- Zusammenarbeit von Facheinheiten, Controlling, Revision, Beauftragten, Behördenleitung
- Weiterentwicklung vorhandener Strukturen und Instrumente
- Risikoreporting, Risikokennzahlen

**Zielgruppe:** Politiker:innen, Behördenleitungen, Führungskräfte und Fachkräfte aller Bereiche, Controller:innen, Prüfer:innen aus Kommunen, öffentlichen Verwaltungen, Betrieben, Institutionen

**Dozent:** Herr Ralf Günther, MPA, Lizenziertes Business- und Management-Coach (ECA)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.

## Kommunales Beteiligungsmanagement

**Spezialseminar**  
04.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA012N>  
Code: KWA012N \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Komponenten und die Funktionsweise eines effizienten Beteiligungsmanagements vorzustellen sowie die Möglichkeiten und Grenzen einer Optimierung der Beteiligungssteuerung z. B. über strategische Zielvereinbarungen aufzuzeigen. Hinsichtlich eines effektiven Beteiligungscontrollings steigt die Verantwortung der Kommunen mit der zunehmenden Ausgliederung von Aufgaben aus dem Kernhaushalt und ihrer Verlagerung in Beteiligungsgesellschaften.

### Schwerpunkte:

- Aufgaben und Methoden des Beteiligungsmanagements
- Operatives und strategisches Beteiligungsmanagement
- Instrumente des Beteiligungsmanagements in rechtlich-administrative und ökonomisch-steuernd Sichtweise: Beteiligungsrichtlinien; Beteiligungscontrolling; Berichtswesen (Quartalsberichterstattung); Zielvereinbarungen; Anreizsystem; Leistungsvergütung; Optimierungsmöglichkeiten etc.
- Eingliederung des Beteiligungsmanagement in die Verwaltung und deren Organisation
- Compliance und Public Corporate Governance für öffentliche Unternehmen: Die Rollen der Beteiligten; Rechte und Pflichten des Verwaltungsvorstands und der Aufsichts(rats-)mitglieder als organschaftliche Vertreter in den Betrieben und Beteiligungen sowie deren Haftung

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Hauptverwaltungsbeamte, Kämmer:innen, Leiter:innen und Beschäftigte von Beteiligungsverwaltungen und Rechnungsprüfungsämtern

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GmbHG sowie GemO des jeweiligen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Andreas Jürgens, Dipl.-Ingenieur, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Geschäftsführer einer auf Kommunen spezialisierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Steuerung und Kontrolle kommunaler Unternehmen - eine systematische Einführung in das Beteiligungscontrolling

**Spezialseminar**

<https://www.kbw.de/-KWA100>

25.08. - 26.08.2025 (Berlin)

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

09.03. - 10.03.2026 (Berlin)

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

24.08. - 25.08.2026 (Berlin)

Code: KWA100 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, anhand praktischer Beispiele zur Einführung des Beteiligungscontrollings und unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung den Teilnehmenden das Instrumentarium aufzuzeigen, wie die Kontrolle und Steuerung von öffentlichen Unternehmen erfolgreich wahrgenommen werden kann. Seit langem stehen die ausgliederten Betriebe der Kommunen, sei es in Form von Eigenbetrieben, Eigengesellschaften oder Beteiligungen, im Spannungsfeld zwischen Kommunal- und Gesellschaftsrecht. Die Interessenlage zwischen Trägergemeinde und den Geschäftsführungen und Vorständen ist dabei oft unterschiedlich. Die Diskussion dazu ist weder ausgetragen noch gefestigt. Daher kommt der Einführung und der Durchführung eines Beteiligungscontrollings ein wichtiger Stellenwert zu. Dies setzt eine organisierte Beteiligungsverwaltung voraus, die noch nicht überall erfolgreich durchgeführt wird.

### Schwerpunkte:

- Rechtliche und gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen für ein Beteiligungscontrolling nach den Gemeindeordnungen und dem Gesellschaftsrecht, insbesondere nach dem GmbH-Gesetz
- Kompetenzen der Organe: Geschäftsführer:innen, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung; Informationsrechte und Pflichten
- Gesellschafterversammlungen und deren Wahrnehmung in den und durch die Verwaltungen, Rechtsprechung
- Berichterstattung durch wirtschaftliche Unternehmen
- Gestaltungsmöglichkeiten im Gesellschaftsvertrag und in der Gesellschaftssatzung
- Instrumente für die Einführung eines kommunalen Beteiligungscontrollings
- Notwendigkeit und Ziele des Beteiligungscontrollings
- Instrumente und Methoden der Steuerung kommunaler Beteiligungen
- Organisation der Beteiligungsverwaltung
- Rolle der Abschlussprüfer:innen; Informationen aus Prüfungsberichten
- Jahresabschluss, Lagebericht, § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz, Wirtschaftsplanung
- Compliance für öffentliche Unternehmen (neuere Entwicklung)
- Beteiligungsberichte
- Entwicklungstendenzen in der deutschen Corporate Governance für öffentliche Unternehmen

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen, Geschäftsführer:innen, Betriebsleiter:innen, von der Gemeinde entsandte

Aufsichtsräte; vor allem Beschäftigte in Kämmerereien, Hauptämtern und Rechnungsprüfungsämtern, die sich mit der Einführung und Durchführung eines Beteiligungscontrollings beschäftigen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemO des jeweiligen Bundeslandes, HGB, GmbH-Gesetz

**Dozent:** Herr Prof. Dr. Willi Weiblen, Ministerialdirigent a. D., Rechtsanwalt

## Erfolgreiches Beteiligungscontrolling mit Finanzcontrolling - die Kommune als Konzern

### Spezialseminar

12.06. - 13.06.2025 (Berlin)  
24.11. - 25.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWA101>

Code: KWA101 \* 465,00 Euro  
Code: KWA101 \* 465,00 Euro

Im Zuge der Ausgliederung von kommunalen Aufgaben auf öffentliche Unternehmen kommt dem Beteiligungscontrolling als Planungs-, Steuerungs- und Informationssystem eine immer größere Bedeutung zu. Sein wesentlicher Teilbereich - das Finanzcontrolling - wird in der Praxis häufig vernachlässigt mit weitreichenden Folgen für den kommunalen Haushalt. Im Fokus des Seminars liegen Finanzdaten und deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erhalten Sicherheit in der Interpretation und Auswertung von Finanzdaten. Sie lernen, wie sie ein effektives Finanzcontrolling als "Frühwarn"-Instrument innerhalb des Beteiligungscontrollings nutzen können. Die betriebs- und finanzwirtschaftliche Betrachtung wird mit Praxisbeispielen und Mustervorlagen angereichert. Das Seminar baut auf dem Seminar zum Beteiligungscontrolling (Code: KWA100) auf.

#### Schwerpunkte:

- Beteiligungscontrolling innerhalb des Beteiligungsmanagements: Anforderungen und Herausforderungen
- Instrumente des Beteiligungscontrollings: Wirtschaftsplananalysen; unterjährige Berichterstattung; Jahresabschlussanalysen
- Strategisches versus operatives Beteiligungscontrolling
- Finanzcontrolling innerhalb des Beteiligungscontrollings: Analyse und Interpretation von Finanzdaten; kommunalwirtschaftliche Kennzahlen; Jahresvergleiche/Plan-Ist-Vergleiche/unterjährige Analysen; Wirtschaftsplan
- Berichterstattung

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen; Führungskräfte und Beschäftigte in Kammereien, Hauptämtern, Rechnungsprüfungsämtern, insbesondere der Beteiligungssteuerung sowie Finanzverantwortliche kommunaler Unternehmen. Vorkenntnisse sind erwünscht.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemVO des eigenen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Matthias Lehmann, Geschäftsführer und Vorstand mehrerer Unternehmen, fachlicher Leiter einer Usergroup zu den Themen Beteiligungsmanagement und -controlling

## Der Beteiligungsbericht als Instrument des Beteiligungsmanagements

### Fachseminar

06.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA016>

Code: KWA016 \* 295,00 Euro

Kommunen, die ihre öffentlichen Aufgaben mit Hilfe öffentlicher Unternehmen erfüllen, sind zur Erstellung und Publikation eines Beteiligungsberichtes als wesentlicher Bestandteil der Rechenschaftslegung verpflichtet. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Vorbereitung und Aufstellung des Beteiligungsberichts. Anhand praktischer Beispiele und einer Checkliste lernen die Teilnehmenden, wie sie die Jahresabschlüsse der kommunalen Unternehmen vor dem Hintergrund der Erfüllung des öffentlichen Zwecks und der Wirtschaftlichkeit analysieren und deren Informationen in geeigneter und rechtssicherer Form aufbereiten. Zudem wird geklärt, welche Beteiligungen (Wesentlichkeitsgrundsatz) in den Bericht aufzunehmen sind und ob auf die Aufstellung des Beteiligungsberichts verzichtet werden kann.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche und gesellschaftsrechtliche Anforderungen an die Aufstellung kommunaler Beteiligungsberichte: Faktor Beteiligungsart; mögliche Befreiung von Berichtspflicht
- Zuständigkeiten für die Erstellung
- Inhalte des Beteiligungsberichts: Beteiligungsübersicht; gesellschaftsrechtliche Angaben; Beteiligungsbeziehungen; Begründung/Nachweis des öffentlichen Zwecks; Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnung der Beteiligungen; Abbildung von Finanz- und Leistungsbeziehungen; Lagebericht
- Grundlagen der handelsrechtlichen Jahresabschluss-Analyse
- Schritte und Stolperfallen der Beteiligungsberichtserstellung

**Zielgruppe:** Bürgermeister:innen; Führungskräfte und Beschäftigte in Kammereien, Hauptämtern, Rechnungsprüfungsämtern, insbesondere der Beteiligungssteuerung sowie Finanzverantwortliche kommunaler Unternehmen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** GemVO des eigenen Bundeslandes

**Dozent:** Herr Matthias Lehmann, Geschäftsführer und Vorstand mehrerer Unternehmen, fachlicher Leiter einer Usergroup zu den Themen Beteiligungsmanagement und -controlling

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Risikomanagement bei Eigenbetrieben und Eigengesellschaften der öffentlichen Hand****Spezialseminar**

22.05.2025 (Berlin)  
06.11.2025 (Berlin)  
21.05.2026 (Berlin)  
10.12.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB070>

Code: KWB070 \* 270,00 Euro  
Code: KWB070 \* 270,00 Euro  
Code: KWB070 \* 270,00 Euro  
Code: KWB070 \* 270,00 Euro

Risikomanagement ist ein wichtiger Baustein in der ordnungsgemäßen Organisation der Geschäftsführung, sowohl bei Eigenbetrieben wie auch bei Eigengesellschaften der öffentlichen Hand. In dem Seminar wird, ausgehend von den Rechtsgrundlagen, der Regelkreislauf des Risikomanagementsystems dargestellt und erläutert. Dazu werden die Aufbau- sowie die Ablauforganisation erörtert und an exemplarischen Beispielen konkretisiert. Darauf aufbauend werden die Kernbestandteile eines Projektplans für die Entwicklung eines Risikomanagementsystems erarbeitet.

**Schwerpunkte:**

- **Gesetzliche Grundlagen:** KonTraG, Haushaltsgrundsätzegesetz
- **Definition:** Risiken, Risikomanagementsystem („RMS“), Restrisiken (Risikoeffassung, Risikobewertung, Risikosteuerung, Risikokommunikation), Überwachung, Risikohandbuch
- **Aufbauorganisation:** Risikobeauftragte, Verantwortliche Risikosteuerung, Risikomanager:innen

**Zielgruppe:** Kämmer:innen, Controller:innen, Leiter:innen und Beschäftigte städtischer Gesellschaften, von Eigenbetrieben und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie Leiter:innen und Beschäftigte von Tiefbauämtern und Organisationsämtern; Technische Leiter:innen von Theatern, Schwimmbädern oder Opern; Verantwortliche für Gebäudemanagement; Rechtsanwält:innen

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

**Systematischer Überblick über das EU-Beihilfenrecht in der kommunalen Praxis****Einführungsseminar**

11.11.2025 (online)  
10.02.2026 (online)  
10.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-KWA009Z>

Code: KWA009Z \* 270,00 Euro  
Code: KWA009Z \* 270,00 Euro  
Code: KWA009Z \* 270,00 Euro

In diesem Einführungsseminar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Anwendungsbereich und die Struktur des EU-Beihilfenrechts. Kommunale Tätigkeitsbereiche, wie Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI), Kultur- und Wirtschaftsförderung, aber auch die Finanzierung kommunaler Beteiligungen werden dabei aus beihilferechtlicher Sicht betrachtet und praxisnahe Lösungsansätze zur beihilfenfreien Gestaltung oder der Inanspruchnahme von Freistellungsmöglichkeiten aufgezeigt.

**Schwerpunkte:**

- **Architektur des EU-Beihilfenrechts:** Beihilfetatbestand und Rechtfertigungsmöglichkeiten; Durchführung von Beihilfeverfahren; Risiko der Rückforderung rechtswidriger Beihilfen bei Verstoß gegen das Durchführungsverbot
- **Freistellung von Beihilfen im Anwendungsbereich der AGVO und der De-minimis-Verordnung:** Struktur der AGVO und Überblick über die Freistellungstatbestände; Schwellenwerte und Kumulierung; Transparenzvoraussetzungen; Anwendungsbereich der De-minimis-Verordnung
- **Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DawI):** Begriff der DawI; Überblick über das Almunia-Paket: Beschluss, EU-Rahmen, De-minimis-Verordnung; Ausgestaltung eines Betrauungsaktes; Ausgleichsparameter und Überkompensationskontrolle

**Zielgruppe:** Zielgruppe: Bürgermeister:innen, Beigeordnete, Kämmer:innen, Beschäftigte des Rechtsamtes, der Kämmerei und des Rechnungsprüfungsamtes, der kommunalen Eigenbetriebe, von Eigengesellschaften und von Anstalten öffentlichen Rechts, mit der Gewährung von Zuwendungen oder öffentlichen Finanzierungen betraute Einrichtungen, Bundes- oder Landesbehörden

**Dozentin:** Frau Julia Lipinsky, Rechtsanwältin

**Europäisches Beihilfenrecht - eine systematische Einführung (\*Neu\*)****Seminarreihe**

16.09. - 18.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-WEKWA009>

Code: WEKWA009 \* 870,00 Euro

Diese Seminarreihe vermittelt in sechs Kurzwebinaren einen fundierten Überblick über den Anwendungsbereich des Europäischen Beihilfenrechts und seine Bedeutung insbesondere in der kommunalen Praxis. Schwerpunkte sind der EU-Beihilfen(verbots)tatbestand des Art. 107 AEUV, die Folgen von Beihilfenverstößen und mögliche Rechtfertigungsgründe. Der modulare Aufbau mit zahlreichen Fallbeispielen ermöglicht die gezielte Vor- und Nachbereitung der einzelnen Themen sowie die Behandlung von Praxisfragen der Teilnehmenden. Das Konzept sieht vor, dass die Seminarreihe als Ganzes oder auch nur einzelne Teile belegt werden können.

**Teil 1: Einführung in das EU-Beihilfenrecht für (kommunale) Beihilfengeber und -nehmer**

16.09.2025 (online)

Code: WEKWA009-1 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Systematik des EU-Beihilfenrechts
- EU-beihilfenrechtliche Rechts- und Informationsquellen
- Folgen von EU-Beihilfenverstößen
- Prüfungsstandard IDW PS 700
- Typische EU-beihilfenrechtliche Sachverhalte

**Teil 2: Unternehmensbegriff und Begünstigung**

23.09.2025 (online)

Code: WEKWA009-2 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- EU-beihilfenrechtlicher Unternehmensbegriff
- Vorliegen wirtschaftlicher und nicht wirtschaftlicher Tätigkeiten
- Das Tatbestandsmerkmal der Begünstigung
- „Market-Economy-Operator“-Test (MEOT) „Private-Investor“-Test (PIT)
- „Altmark-Trans“-Rechtsprechung

**Teil 3: Staatliche Mittel, Bagatellbeihilfen und Binnenmarktrelevanz**

30.09.2025 (online)

Code: WEKWA009-3 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Staatliche Mittelgewährung
- Selektivität
- Potentielle Wettbewerbsverfälschung
- (DAWI-)De-minimis-Behilfen
- Handelsbeeinträchtigung/Binnenmarktrelevanz

**Teil 4: Daseinsvorsorge rechtssicher gestalten – DAWI und die praktische Umsetzung in der Trennungsrechnung**

04.11.2025 (online)

Code: WEKWA009-4 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Das „Altmark-Trans“-Urteil des EuGH
- DAWI-Freistellungsbeschluss
- Betrauungsakt
- Trennungsrechnung
- Überkompensationskontrolle

**Teil 5: Die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) auf dem Vormarsch**

12.11.2025 (online)

Code: WEKWA009-5 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Allgemeine Freistellungs Voraussetzungen der AGVO
- Besondere Freistellungs Voraussetzungen der AGVO
- AGVO-Erweiterung 2023
- Folgen von AGVO-Verstößen
- Verfahren der AGVO-Freistellung

**Teil 6: Bürgschaftsmittelung und Grundstücksgeschäfte**

18.11.2025 (online)

Code: WEKWA009-6 \* 145,00 Euro

**Schwerpunkte:**

- Gewährung von Bürgschaften und sonstigen Garantien gemäß der Bürgschaftsmittelung der EU-Kommission
- Rechtsfolgen anfänglicher und nachträglicher Garantien
- Verfahren zur Feststellung der Marktüblichkeit von Grundstücksgeschäften
- Rechtsfolgen: (Teil-)Nichtigkeit von (Grundstücks-)Verträgen
- Zusammenfassung der Online-Seminarreihe zum EU-Behilfenrecht

**Zielgruppe:** Mitarbeitende von Zuwendungsgebern (Projektträgern) und -nehmern sowie der Rechtsämter, der Kammereien, der Revisionsbehörden, der kommunalen Eigengesellschaften und Eigenbetriebe oder Anstalten des öffentlichen Rechts; Bürgermeister; Beigeordnete. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**Dozent:** Dr. Alexander Glock, LL.M. (Wisc.), Rechtsanwalt und Partner bei SRS Schüllermann und Partner mbB Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**E-Rechnung, E-Akte und die reversionssichere Archivierung im DMS****Spezialseminar**<https://www.kbw.de/-HKB026>

13.10.2025 (Berlin)

Code: HKB026 \* 270,00 Euro

Die Annahme und Verarbeitung von elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen) ist für die Öffentliche Verwaltung bereits Pflicht und gilt durch das Wachstumschancengesetz nun ab 2025 auch für alle anderen Unternehmen. Im Seminar wird aufgezeigt, wie die Zeit bis zur Umstellung auf die elektronische Rechnungsverarbeitung inkl. der stufenweisen Pflicht zum Versand von E-(Ausgangs)Rechnungen am besten genutzt werden kann. Die Teilnehmenden erfahren die rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen an die E-Rechnung und ihren neuen elektronischen Workflow sowie an die reversionssichere digitale Archivierung von Dokumenten. Letztere erfolgt in der dann erforderlichen E-Akte auf Basis eines Dokumenten-Management-Systems (DMS). Dabei werden die besonderen Herausforderungen bei der Einführung und Erstellung einer Verfahrensdokumentation in den Blick genommen. Abschließend werden praktische Empfehlungen aus der Umsetzung anderer E-Rechnungs-, E-Akten- und DMS-Projekte und ihren Herausforderungen gegeben sowie eigene mitgebrachte Fragen ausführlich beantwortet.

**Schwerpunkte:**

- **E-Rechnung:** Begriff und Bestandteile; praktische Vorgehensweise bei der Umstellung und Vermeidung von Fehlerquellen; organisatorische Anforderungen an den elektronischen Workflow, an die elektronische revisionssichere Archivierung und Wiederherstellung unter Berücksichtigung der GoBD
- **Dokumenten-Management-Systeme (DMS):** Einflussfaktoren; Anbindung an Fachverfahren; Verfahrensdokumentation; Digitalisierung von Papierdokumenten durch Scannen
- **E-Akte:** Elektronische Aktenbearbeitung und Aktenführung
- **E-Archiv**

**Zielgruppe:** Leiter:innen und Beschäftigte von Finanzabteilungen und Kammereien, Rechnungsprüfungsämtern sowie Beschäftigte von Abteilungen der kommunalen Verwaltung, die mit der Organisation der E-Rechnung betraut und befasst sind

**Dozent:** Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

### Die revisionssichere Archivierung von Buchungsbelegen - worauf in der Praxis zu achten ist

#### Fachseminar

11.06.2025 (online)

10.11.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA087>

Code: BWA087 \* 270,00 Euro

Code: BWA087 \* 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist das Klären der Frage, welche gesetzlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine digitale Archivierung von Buchungsbelegen in Kommunen zu beachten sind. Die Analyse bezieht sich sowohl auf allgemeine Rechtsvorschriften (Abgabenordnung, Datenschutz etc.), als auch auf die speziellen haushaltsrechtlichen Regelungen. Dieses Vorgehen erscheint besonders geeignet, wenn man bedenkt, dass hier die größten Risiken liegen bzw. die meisten Unsicherheiten bestehen. Die Breite und Unterschiedlichkeit der gesetzlichen Regelungen erschweren das Finden geeigneter Lösungswege, da eben noch nicht alle Dokumente in ausschließlich digitaler Form anerkannt werden, sodass sicherzustellen ist, dass nur solche Buchungsbelege vernichtet werden, denen keine unmittelbare Beweisfunktion zukommt. Das Fachseminar bietet einen fundierten Einstieg in die Thematik und soll dazu beitragen, Probleme, die mit einem solchen Projekt verbunden sind, im Vorfeld zu erkennen und individuell geeignete Lösungsstrategien zu entwickeln.

**Schwerpunkte:**

- Welchen Einfluss haben Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssysteme auf die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen?
- Warum ist eine Digitalisierung von Buchungsbelegen sinnvoll?
- Welche gesetzlichen Anforderungen bestehen an eine Digitalisierung von Buchungsbelegen?
- Was bedeutet Revisionssicherheit und wie lässt sich diese in der Praxis gewährleisten?
- Ist ein ersetzendes Scannen zulässig?
- Wie muss die Bereitstellung der Buchungsbelege bei einer externen Prüfung erfolgen?
- Welche organisatorischen Regelungen müssen getroffen werden?
- Das Dokumenten-Management-System (DMS)

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Buchhaltungen, Kammereien und Rechnungsprüfungsämtern, die sich ein fundiertes und anwendungsbereites Wissen auf dem Gebiet der Digitalisierung von Buchungsbelegen aneignen wollen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

**Dozent:** Herr Patrick Bardenhagen, Dipl.-Kaufmann, M. Sc., Prüfer in einem Rechnungsprüfungsamt, federführend an den Organisationsveränderungen im Rahmen der Einführung und Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung beteiligt

### Einführung in die Finanzbuchführung der Doppik

#### Einführungsseminar

16.06. - 18.06.2025 (Berlin)

08.09. - 10.09.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA090>

Code: BWA090 \* 540,00 Euro

Code: BWA090 \* 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden eingehend die Grundlagen der Finanzbuchführung sowie die Struktur und Funktionsweise der Finanzbuchhaltung zu vermitteln. Darauf aufbauend werden alle wichtigen Buchungen des Tagesgeschäfts - unter Berücksichtigung des Drei-Komponenten-Systems der Doppik - vermittelt und zur Vertiefung geübt. Am Ende des Seminars werden die Grundlagen in der Finanzbuchführung der Doppik gut beherrscht.

**Schwerpunkte:**

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau der Ergebnisrechnung
- Aufbau der Finanzrechnung
- System der doppelten Buchführung (mit Buchungssätzen und T-Konten)
- Vorbereitende Buchungen für den Jahresabschluss
- Spezielle Fälle und deren buchhalterische Abwicklung (u. a. durchlaufende Gelder, MwSt bei BgA)
- Zusammenhang zwischen Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz
- Aufbau einer Finanzbuchhaltung

**Zielgruppe:** Quer- und Neueinsteiger:innen, Führungskräfte sowie Beschäftigte, die noch nicht sehr tief mit der doppelten Buchführung in Kommunen oder kommunalen Unternehmen vertraut sind oder ihr Wissen auffrischen möchten

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** die jeweils gültige Haushaltsverordnung (z. B. GemHVO Doppik), Taschenrechner, Stifte in drei verschiedenen Farben

**Dozentin:** Frau Marlies Reeck, Master of Arts "General Management", Leiterin einer Buchhaltung beim Land Berlin

### Buchungssätze im doppischen Haushaltsrecht

<b>Fachseminar</b> 11.12.2025 (Berlin)	<a href="https://www.kbw.de/-HKA054">https://www.kbw.de/-HKA054</a> Code: HKA054 * 270,00 Euro
---	---

Ziel des Seminars ist es, aus Geschäftsvorfällen Buchungssätze für die Finanzbuchhaltung zu bilden. Nach einer Vermittlung von wichtigsten Grundlagen, wird dies anhand praktischer Fälle geübt.

#### Schwerpunkte:

- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Buchhaltungs-Vokabular
- Bestandskonten und Bewegungskonten
- Aufbau der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung
- Zweck der Buchführung und des externen Rechnungswesens

**Zielgruppe:** Interessierte, die sich systematisch praktisch anwendbares Wissen auf dem Gebiet des doppischen kommunalen Haushaltsrechts aneignen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Dozent:** Herr Jens Halama, Diplom-Kaufmann

Beachten Sie bitte auch die folgenden Seminare:

### Einführung in die kommunale Doppik (\*Neu\*)

<b>Online-Seminar</b> 13.10. - 14.10.2025	<a href="https://www.kbw.de/-WEBWA090B">https://www.kbw.de/-WEBWA090B</a> Code: WEBWA090B * 395,00 Euro
--	--

### Die Doppik verstehen, ohne buchen zu müssen

<b>Fachseminar</b> 24.11. - 25.11.2025 (online)	<a href="https://www.kbw.de/-BWA065">https://www.kbw.de/-BWA065</a> Code: BWA065 * 395,00 Euro
--	---

Ziel des Seminars ist es, die Zusammenhänge des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) bzw. des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) kennenzulernen und zu verstehen, ohne buchen zu müssen. Ausgehend von fiktiven Zahlen für Ergebnisplan, Finanzplan und Eröffnungsbilanz werden typische Vorfälle besprochen und dargestellt, wie diese sich auf Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Schlussbilanz auswirken. Anhand von praktischen Übungen erlernen die Teilnehmenden, mit diesen typischen Vorfällen umzugehen. Dabei wird auf Buchungssätze völlig verzichtet, denn es handelt sich nicht um ein Buchführungsseminar.

#### Schwerpunkte:

- Begriffsbestimmungen
- Form und Inhalt des Ergebnis- und des Finanzplans
- Das 3-Komponenten-System: Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz
- Übungen anhand kommunalspezifischer Fälle

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus der öffentlichen Verwaltung und anderen öffentlichen Einrichtungen, aus öffentlichen Betrieben und Zweckverbänden, aber auch Kommunalpolitiker:innen, die wissen wollen, wofür die Zahlen benötigt werden. Es ist kein Buchführungsseminar.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Marius Dubbel

### Anlagenbuchhaltung - systematische Einführung in den Aufbau und die Funktionsweise

<b>Einführungsseminar</b> 26.05. - 27.05.2025 (online) 03.11. - 04.11.2025 (online)	<a href="https://www.kbw.de/-BWA107">https://www.kbw.de/-BWA107</a> Code: BWA107 * 395,00 Euro Code: BWA107 * 395,00 Euro
---	---

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit der Bedeutung und Struktur der Anlagenbuchhaltung umfassend vertraut zu machen. Anhand vielfältiger Beispiele und Übungen werden die Anwendungsmöglichkeiten der gesetzlichen Vorschriften sowie die theoretischen Grundlagen vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Gesetzliche Anforderungen
- Bedeutung von Inventar und Bilanz für die Anlagenbuchhaltung
- Unterschied von Anlagevermögen und Umlaufvermögen
- Ermittlung der Anschaffungs-, Herstellungs- und Anschaffungsnebenkosten
- Funktion der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG)
- Ermittlung der Abschreibungsbeträge bei verschiedenen Abschreibungsarten
- Unterschied zwischen planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung

- Was passiert bei Störungen (z. B. Totalschaden)?
- Funktion des Anlagenspiegels
- Buchung beim Abgang von Vermögensteilen

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus öffentlichen Unternehmen und Kernbereichen der Verwaltungen, die sich mit den technischen Aspekten vertraut machen möchten. Kenntnisse der doppelten Buchführung sind nicht erforderlich.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Marius Dubbel

### Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, GuV, EÜR richtig lesen und interpretieren

#### Fachseminar

10.11. - 11.11.2025 (online)

23.03. - 24.03.2026 (online)

02.11. - 03.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA119>

Code: BWA119 \* 395,00 Euro

Code: BWA119 \* 395,00 Euro

Code: BWA119 \* 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) sowie Einnahmen-Überschuss-Rechnungen (EÜR) zu lesen und richtig zu interpretieren. Positionen in den Regelwerken, ihre Bezüge und Unterschiede werden erläutert.

#### Schwerpunkte:

- Buchführungspflicht
- Unterschiede zwischen Bilanz, einer GuV und EÜR
- Ableitung von Summen- und Saldenlisten
- Struktur und Inhalte der betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- Kennzahlen
- Liquidität
- Betriebsausgaben und -einnahmen
- Geldwerte Vorteile
- Umsatzsteuer

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus allen öffentlichen Verwaltungen, die Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen, interpretieren und beurteilen können müssen, z. B. Beschäftigte in SGB-Behörden, Ausländerbehörden, Wohngeldstellen, Ämtern für Ausbildungsförderung, Beschäftigte aus dem Beteiligungsmanagement

**Dozentin:** Frau Annegret Wieck, Dipl.-Handelslehrerin, langjährige Erfahrung als Dozentin zum kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen

Beachten Sie bitte die folgenden Online-Seminare:

### Doppelte Buchführung: Bilanzen lesen und verstehen - Crashkurs für Einsteiger:innen (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

16.09.2025

20.01.2026

15.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119A>

Code: WEBWA119A \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119A \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119A \* 145,00 Euro

### Die Bewertung von Bilanzpositionen (\*Neu\*)

#### Online-Seminar

16.09.2025

20.01.2026

15.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEBWA119B>

Code: WEBWA119B \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119B \* 145,00 Euro

Code: WEBWA119B \* 145,00 Euro

### Wirtschaftlichkeitsberechnung von Investitionsmaßnahmen - WiBe-Softwareschulung

#### Fachseminar

17.11. - 18.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BWA203>

Code: BWA203 \* 465,00 Euro

Das Erstellen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wird oft durch fehlende oder ungeeignete Hilfsmittel unnötig erschwert. Infolgedessen werden bei der Prüfung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch das Rechnungsprüfungsamt häufig Fehler festgestellt. Abhilfe schafft hier der WiBe-Kalkulator, eine kostenfreie Software des Bundes, deren sichere Anwendung in diesem Seminar trainiert wird. Nach einer Betrachtung des Aufbaus und der Inhalte des WiBe Fachkonzepts 5.0, lernen die Teilnehmenden alle wichtigen Funktionen des WiBe-Kalkulators kennen und üben anhand individueller praxisnaher Fallbeispiele den Umgang mit der Software.

#### Schwerpunkte:

Grundlagen Fachkonzept WiBe 5.0

- Aufbau und Inhalt einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Ermittlung der Rahmendaten und Angaben für das Vorhaben
- Identifikation der Kosten- und Erlös-/Einsparungspositionen
- Vorerfassung in Excel

Der WiBe Kalkulator

- Vorstellung kostenfreier Software des Bundes „WiBe-Kalkulator“
- Aufbau und Funktionsweise der Software
- Projekterstellung und -bearbeitung
- Alternativenbetrachtung und Berichtserstellung
- Praxisorientierte Übungen
- Gemeinsame Eingabe der Daten in den WiBe-Kalkulator (WiBe KN)
- Erstellung des Projektberichtes und Auswertung der Kennwerte (WiBe KN)
- Durchführung der Nutzwertanalyse und Interpretation der Kennwerte (WiBe Q, E)
- Erstellung von Kriterienkatalogen
- Abschließende Besprechung der WiBe

**Zielgruppe:** Fach- und Führungskräfte aus den Fachbereichen Hochbau, Tiefbau, IT, Organisation sowie Finanzen der öffentlichen Verwaltung, aktuelle und zukünftige Projektleiter sowie Mitglieder von Lenkungsausschüssen mit Erfahrung/Vorwissen zum Thema Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozenten:** Herr Mesmin Jugna Nkwetchoua, Institut für Public Management

### Abgrenzung von Anschaffungs- und Herstellungskosten (Investitionen) von Instandhaltungsaufwendungen: Auswirkungen auf den doppischen Haushalt und den Jahresabschluss

#### Fachseminar

01.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA137H>

Code: BWA137H \* 295,00 Euro

Neben den vielen Problemen bei der Aufstellung des laufenden doppischen Jahresabschlusses treten aktuell vermehrt Abgrenzungs- und Bewertungsfragen im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auf. Eine wesentliche Fragestellung dabei ist die Abgrenzung von Herstellungskosten und Instandhaltungsaufwendungen. Dies betrifft sowohl den Bereich von bebauten Grundstücken (Gebäuden) als auch das Infrastrukturvermögen. Hinzu kommt, dass dieses Thema wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf und die Durchführbarkeit von Maßnahmen hat. Instandhaltungen wirken unmittelbar als Aufwendungen auf das Jahresergebnis, Investitionen tauchen als Vermögenswert in der Bilanz und künftig als Abschreibungen auf. Investitionen können zudem finanziert werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmenden befähigt, eine geeignete Bilanzierungsentscheidung zu treffen.

#### Schwerpunkte:

- Die Bedeutung von Investitionen und Instandhaltungen im doppischen Haushalt
- Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen im Sinne der GoB (Begrifflichkeiten: Anschaffungs- und Herstellungskosten, Instandhaltungsaufwendungen)
- Zusammentreffen von Investitionen und Instandhaltungen
- Abriss und Teilabriss von Gebäuden
- Relevante Kennzahlen
- Praktische Übungen am Beispiel Gebäude und Infrastruktur
- Aktuelle Rechtsprechung

**Zielgruppe:** Verantwortliche Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmererei, Kasse, Rechnungsprüfung sowie aus den Fachbereichen Bauen, Wohnen, Infrastruktur

**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

### Abgrenzung von Investition und Instandhaltung beim Infrastrukturvermögen (Straßen, Ingenieurbauwerke, Kanalisation etc.)

#### Spezialseminar

01.12.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-BAD248>

Code: BAD248 \* 295,00 Euro

Mit der Umstellung auf das doppische kommunale Finanzmanagement hat das Infrastrukturvermögen eine besondere Bedeutung bekommen. Bei der Haushaltsplanung, bei der Haushaltsausführung und beim Jahresabschluss haben sich erhebliche Veränderungen ergeben. Einen entscheidenden Punkt bildet die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltungen. In enger Abstimmung zwischen Kämmererei, Tiefbauamt und Rechnungsprüfung müssen die bilanziellen Rahmenbedingungen definiert werden, um den Erhalt des kommunalen Vermögens nachhaltig zu gewährleisten. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen sowohl aus technischer als auch aus haushaltsrechtlicher Sicht beleuchtet und gemeinsam Inhalte für eine individuelle Aktivierungsrichtlinie erarbeitet.

#### Schwerpunkte:

- Haushaltsrechtliche und technische Grundlagen zur Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung
- Betrachtung der Abgrenzung aus verschiedenen Fachabteilungen (Tiefbau, Kämmererei und Rechnungsprüfung)
- Die Abgrenzung von Investitionen und Instandhaltung mit Blick auf den technischen und bilanziellen Erhalt des Infrastrukturvermögens (inkl. Kanal)
- Praxisfälle bei Maßnahmen an der Straßendecke, am Straßenunterbau, bei erheblichen Veränderungen der Nutzungsfläche, an anderen Ingenieurbauwerken sowie technische Einrichtungen/Signalanlagen

**Zielgruppe:** Leitungen der Tiefbauverwaltung, der Kämmererei und von Rechnungsprüfungsämtern sowie Bilanzbuchhalter:innen und Anlagenbuchhalter:innen in Kommunen

**Dozent:** Herr Bernd Mende, Geschäftsführender Gesellschafter einer Gesellschaft für kommunale Infrastruktur

## Rückstellungen im kommunalen Jahres- und Gesamtabschluss

### Spezialseminar

25.06.2025 (Berlin)  
03.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA138Z>

Code: BWA138Z \* 295,00 Euro  
Code: BWA138Z \* 295,00 Euro

Die Bilanzierung von Rückstellungen hat eine besondere Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Haushaltsausgleich). Im Seminar werden umfassende Kenntnisse über die Bilanzierung von Rückstellungen, vor allem über die Stellschrauben im Rahmen der Aufstellung des kommunalen Abschlusses vermittelt.

#### Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen der Bilanzierung von Rückstellungen
- Relevante Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Personalrückstellungen (Pensionen, Beihilfe, Mehrarbeit, Resturlaub); sonstige Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach am Abschlussstichtag nicht genau bekannt sind (Rekultivierungsrückstellungen, Archivierungsrückstellungen, Prüfungsrückstellungen, Steuerrückstellungen, sonstige Verbindlichkeitsrückstellungen); Instandhaltungsrückstellungen; Drohverlustrückstellungen
- Darstellung der Rückstellungen im kommunalen Abschluss: Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

## Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses

### Spezialseminar in 2 Teilen

Teil 1: 29.09. - 30.09.2025 (online)  
Teil 2: 13.10. - 14.10.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-BWA127Z>

Code: BWA127Z-1 \* 465,00 Euro  
Code: BWA127Z-2 \* 465,00 Euro

In diesem viertägigen Seminar werden den Teilnehmenden die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung eines rechtskonformen Gesamtabschlusses vermittelt. Anhand von ausgewählten Praxisbeispielen werden Vorbereitung und Umsetzung dargestellt, diskutiert, geübt und vertieft. Das Seminar wird in zwei Seminarblöcken an je 2 Tagen durchgeführt. Der Dozent verfügt über langjährige Erfahrungen in der kommunalen Rechnungslegung und in der kommunalen Konzernrechnungslegung. Er begleitet seit langem Kommunen bei der Aufstellung des kommunalen Gesamtabschlusses und hat zudem bereits seit Beginn der Doppik viele Ersteller:innen erfolgreich geschult. Auch hat er eine Vielzahl kommunaler Abschlüsse geprüft. Dieses Seminar orientiert sich an Fragen und Erfordernissen der Teilnehmenden und greift die landesspezifischen Besonderheiten der Bundesländer auf, aus denen die Teilnehmenden kommen. Aus didaktischen Gründen wird empfohlen, beide Teile des Kurses zu belegen.

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1:

Code: BWA127Z-1

#### Grundlagen des kommunalen Gesamtabschlusses

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Bestandteile des kommunalen Gesamtabschlusses
- Projektmanagement „Kommunaler Gesamtabschluss“: Zeitraum, erforderliche Schritte, Kompetenzen
- Rechtlicher Rahmen
- Kommunaler Konzernkreis
- Anforderungen an ein kommunales Konzernberichtswesen
- Festlegung einer kommunalen Gesamtabschlussrichtlinie

#### Von der Kommunalbilanz I über die Kommunalbilanz II zum kommunalen Summenabschluss

- Positionenplan (Zweck, Strukturierung)
- Überleitung zur Kommunalbilanz II: Grundsatz der Einheitlichkeit, Neubewertung, Bilanzierungsvorbehalt der Konzernmutter
- Rechtliche Grundlagen - Verknüpfung von kommunalen und handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften zum Gesamtabschluss
- Stellung des kommunalen Gesamtabschlusses
- Vorbereitung Konsolidierung

##### Teil 2:

Code: BWA127Z-2

#### Vom kommunalen Summenabschluss zum Gesamtabschluss: Vollkonsolidierung

- Kapitalkonsolidierung: Grundlagen; Erst- und Folgekonsolidierung; Endkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung

#### Weitere Konsolidierungsschritte und wesentliche Berichtsinstrumente

- Equity-Konsolidierung
- Kommunale Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Aufstellung von Gesamtanhang, Gesamtlagebericht sowie Kapitalflussrechnung
- Konsolidierung der Kapitalflussrechnung
- Künftige Entwicklungen

**Zielgruppe:** Führungskräfte sowie Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Dr. Marc-Alexander Vaubel, Dipl.-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

## Kaufmännische Kompetenzen für kommunale Bauhofleiter:innen, Vorarbeiter:innen und Finanzverwaltungen - den Baubetriebshof richtig und zukunftsweisend managen

### Fachseminar

11.11. - 12.11.2025 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-KWB100>

Code: KWB100 \* 395,00 Euro

Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit stehen vermehrt im Interesse von Kommunen. Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen sind heute stärker gefordert als früher: die Kostensituation muss beleuchtet werden, Betriebsabläufe kritisch hinterfragt werden und die Leistungserbringung transparent dargestellt werden. Die Teilnehmenden lernen in diesem Seminar die grundlegenden kaufmännischen Denkweisen kennen und können im Anschluss ihre Preise kalkulieren, Auftraggebenden Rede und Antwort stehen und den Rat gezielt informieren.

#### Schwerpunkte:

##### Teil 1: Das Auftragswesen

- Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen
- Einzel- und Daueraufträge
- Wege der Beauftragung
- Formularwesen
- Wege der Abrechnung
- Qualitätsdefinition und Leistungsverzeichnis

##### Teil 2: Kalkulation von Verrechnungspreisen

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulation von Personenstundensätzen
- Gemeinkostenkalkulation
- Kalkulation von Maschinenstunden
- Festpreise, Vor- und Nachkalkulationen von Aufträgen
- Einführung von Verrechnungspreisen

##### Teil 3: Berichtswesen

- Grundlagen des Berichtswesens
- Was macht einen guten Bericht aus und wie findet er Interesse?

**Zielgruppe:** Bauhofleiter:innen und Vorarbeiter:innen, die in ihre Rolle hineinwachsen oder diese festigen wollen

**Dozentin:** Frau Andrea Vogel, Dipl.-Kauffrau und Strategischer Business Coach, umfassende Beratungserfahrung in Baubetriebshöfen

## Was kann die Rechnungsprüfung für die Stabilisierung der Kommunal Finanzen leisten?

### Spezialseminar

08.06.2025 (online)

02.12.2025 (online)

<https://www.kbw.de/-RPB012>

Code: RPB012 \* 270,00 Euro

Code: RPB012 \* 270,00 Euro

Die prekäre Finanzlage der Kommunen bedroht das Leistungsangebot und die Handlungsfähigkeit der Städte und Gemeinden existenziell. Angesichts dessen sind sie gezwungen, alle Leistungen, Produkte und Standards kritisch zu prüfen und nicht selten schmerzliche Entscheidungen zu treffen. Vor diesem Hintergrund muss sich auch die Rechnungsprüfung die Frage stellen, welchen Beitrag sie zur Stabilisierung der kommunalen Haushalte leisten kann. So ist sie aufgefordert zu überdenken, ob der vielfach angewandte Ex-post-Prüfungsansatz noch zeitgemäß ist oder sie sich nicht doch steuerungsunterstützend in den operativen Prozess einbringen muss, um dadurch finanzielle Ressourcen für die Kommunen zu erschließen. Im Seminar wird praxisnah und beispielhaft erörtert, welches Selbstverständnis die Rechnungsprüfung zukünftig haben soll, wie sie ihre unterjährig erworbenen Kenntnisse zum Nutzen der Gesamtverwaltung einsetzen kann und ob sie sich hinsichtlich der Prüfungstätigkeit konsequent an haushaltsrechtlichen Fragestellungen und der Generierung von finanziellem Nutzen ausrichten sollte.

#### Schwerpunkte:

- Das neue Selbstverständnis und Anforderungsprofil der Rechnungsprüfung unter den Bedingungen der Finanznot der Kommunen
- Möglichkeiten und Grenzen eines steuerungsunterstützenden Agierens der Rechnungsprüfung
- Welche Prüffelder garantieren kurzfristig einen der Rechnungsprüfung zuzuschreibenden finanziellen Nutzen für die Kommune?
- Welches sind die Erfolgsfaktoren einer Neuausrichtung der Rechnungsprüfung und welche Hemmnisse stehen dieser im Wege?
- Veränderte Anforderungen an die interne Führungsarbeit in der Rechnungsprüfung

**Zielgruppe:** Beschäftigte aus Rechnungsprüfungs- und Revisionsämtern sowie Rechnungshöfen

**Dozent:** Herr Michael Thomas, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes einer Ev.-luth. Landeskirche

## Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen - Kompaktkurs

**Kompaktkurs in 10 Modulen**
**20.11.2025 - 05.11.2026 (Berlin) 18 Tage**
<https://www.kbw.de/-RPK500>
**Code: RPK500 \* 3.720,00 Euro**

In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen gewachsen, die Qualitätsansprüche an ihre Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Neue Organisationsformen der Rechnungsprüfung sind entstanden und die Arbeitsweisen diversifizieren sich in Abhängigkeit von den Aufgabenstellungen und konkreten Bedingungen. Um sich in diesem Prozess des Wandels zurechtzufinden und unter sich verändernden Bedingungen stets einen klaren Blick für das Notwendige und Richtige zu bewahren, erweist sich das Vorhandensein eines stabilen fachlichen Grundwissens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen des Prüfungswesens als unverzichtbar. Diese will das Kommunale Bildungswerk e. V. mit der berufsbegleitenden Seminarreihe dem in Frage kommenden Personenkreis praxisbezogen und handlungsorientiert vermitteln. Teilnehmende am Gesamtkurs erhalten als Nachweis einer erfolgreich absolvierten beruflichen Zusatzqualifizierung ein vom Kommunalen Bildungswerk e. V. unterzeichnetes Teilnahmezertifikat „Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal)“.

Der Kompaktkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR e. V.) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) durchgeführt. Nach Absolvieren des Gesamtkurses haben die Interessierten darüber hinaus die Möglichkeit, ein Zertifikat des IWVR e. V. an der HWR zu erwerben. Hierfür nehmen die Teilnehmenden an einer Abschlussprüfung (Code: RPK500-P) teil, welche eine 90-minütige Klausur umfasst. Beim erfolgreichen Absolvieren erhalten sie ein Institutszertifikat als „Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal“ (HWR, IWVR e. V.). Die Prüfungsgebühr beträgt 350,00 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, auch nur einzelne Module zu belegen. **Die Module 1, 2, 4 und 8 werden vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung einzelner Tage des Grundlagen-Moduls A anerkannt (bitte die Hinweise zu den einzelnen Modulen beachten).**

**Bei Buchung des gesamten Kompaktkurses verwenden Sie bitte den Seminarcode RPK500, bei Buchung einzelner Module den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Module entnehmen Sie bitte unserer Webseite.**

### Modul 1: Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung

**20.11. - 21.11.2025 (Berlin)**
**Code: RPK500-1 \* 395,00 Euro**
**Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen der Rechnungsprüfung
- Die Stellung der Rechnungsprüfung in den kommunalen Verwaltungsstrukturen
- Organisationsformen der Rechnungsprüfung (RP-Ausschuss, RP-Amt, GPA, Rechnungshof u. a.)
- Prüfungsprozess und Vertrauenswürdigkeit des Prüfungsurteils
- Prüfungswirkungen, Prüfungsstrategie
- Abgrenzung örtliche und überörtliche Prüfung
- Zusammenarbeit mit bzw. Abgrenzung von anderen Kontrollinstanzen (Kommunalaufsicht, Innenrevision, Controlling, Kämmerer, Rechnungshof, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Staatsanwaltschaft)
- Aufgaben, Befugnisse und Grenzen der kommunalen Rechnungsprüfung, Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses
- Datenschutz in der Rechnungsprüfung
- Haftungsfragen
- Fachliche Mindestanforderungen an Rechnungsprüfer:innen
- Rechnungsprüfung und moderne Verwaltungssteuerung
- Der Wandel der Aufgaben im Lichte der Doppik-Einführung
- Die klassische Ordnungsprüfung (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit)
- Pflichtaufgaben und übertragene Aufgaben
- Alleinstellungsmerkmale der kommunalen Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 1 anerkannt.

### Modul 2: Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung

**11.06. - 12.06.2025 (Berlin)**
**Code: RPK500-2 \* 395,00 Euro**
**04.02. - 05.02.2026 (Berlin)**
**Code: RPK500-2 \* 395,00 Euro**
**Schwerpunkte:**

- Rechnungsprüfung als Institution: Gesetzliche Grundlagen; Stellung der Rechnungsprüfung; Unabhängigkeit; Weisungsfreiheit; Transparenz der Rechnungsprüfung (Prüfungsordnung, Dienstanweisung)
- Aufgaben der Rechnungsprüfung: Pflichtaufgaben; übertragene Aufgaben
- Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfer:innen: Rechte (Unabhängigkeit, Akteneinsicht, angemessene Personalausstattung, Finanzierung); Pflichten (Datenschutz, Verschwiegenheit und Unbefangenheit, Sachgerechtigkeit- und Wirtschaftlichkeit); Grenzen der Prüfung
- Prüfungsgrundsätze, -standards, -checklisten: Standards & Hinweise; international, national; Checklisten; Prüfungsunterstützung durch Prüfungsprogramme

- Prüfungspsychologie: Selbstorganisation - Umgang mit dem Auftrag; Prüfung - Umgang mit dem:der Geprüften; Inhalte einzelner Prüfungen (Jahresabschluss)
- Zukunft der Rechnungsprüfung: Wandel von einer öffentlichen Finanz- zur öffentlichen Systemkontrolle; Herausforderungen und Antworten der Rechnungsprüfung

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 4 anerkannt.

### Modul 3: Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung

13.06.2025 (Berlin)	Code: RPK500-3 * 270,00 Euro
06.02.2026 (Berlin)	Code: RPK500-3 * 270,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Prüfungsurteil: Arten
- Prüfungskategorien: Rechtmäßigkeits-, Ordnungsmäßigkeits-, Zweckmäßigkeits-, Wirtschaftlichkeitsprüfungen
- Prüfungsauftrag, -umfang, -sicherheit: Prüfungsmittelteil, -vermerk, -bericht (u. a. automatisierte Berichtserstellung); Risikoorientierung; Prüfung des Internen Kontrollsystems; Wesentlichkeit; Prüfungsaussagen; Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Prüfungshandlungen, -feststellungen: u. a. Prüfung in Stichproben; Einzelfallprüfungen; analytische Prüfungshandlungen; analytische Prüfungssoftware (am Beispiel: OpenAnalyzer)
- Prüfungsprozess: Prüfungsplanung (kurz); Prüfungsdurchführung; Berichterstattung; Follow-Up
- Prüfungsdokumentation: Arbeitspapiere des Prüfers

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

### Modul 4: Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess

09.09. - 10.09.2025 (Berlin)	Code: RPK500-4 * 395,00 Euro
05.03. - 06.03.2026 (Berlin)	Code: RPK500-4 * 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Kommunikation - eine Schlüsselqualifikation auch in der Rechnungsprüfung
- Gesprächsplanung - Gesprächssteuerung
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Gesprächsführung - Konfliktvermeidung
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Moderation einer Gruppe
- Präsentation/nonverbale Kommunikation

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 2, Tag 1 anerkannt.

### Modul 5: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise

29.09. - 01.10.2025 (Berlin)	Code: RPK500-5 * 540,00 Euro
23.03. - 25.03.2026 (Berlin)	Code: RPK500-5 * 540,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Haushaltsplanung und Haushaltsvollzug
- Teilhaushalte und Budgetierung
- Bilanz und Haushaltsausgleich
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Konten- und Produktpläne
- Kommunalspezifische Praxisbeispiele

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

### Modul 6: Das doppische kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung

16.06. - 17.06.2025 (Berlin)	Code: RPK500-6 * 395,00 Euro
20.10. - 21.10.2025 (Berlin)	Code: RPK500-6 * 395,00 Euro
20.04. - 21.04.2026 (Berlin)	Code: RPK500-6 * 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Bedeutung und Aufgaben der doppelten Buchführung in der Kommunalverwaltung
- Grundlagen des Rechnungswesens und Einordnung der Doppik
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Inventur, Inventar, Bilanz
- Konto, Kontenplan und Buchungssatz
- Bestands- und Erfolgsbuchungen einschließlich typischer Buchungsfälle aus dem Bereich der Kommunalverwaltung
- Der Buchungsgesamtzusammenhang (Eröffnungsbilanz - Gewinn- und Verlustrechnung - Schlussbilanz)
- Vorbereitende Abschlussbuchungen (Berücksichtigung von Abschreibungen, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bewertung der Vorräte und Forderungen etc.)

- Rechtliche Grundlagen des Jahresabschlusses
- Bestandteile des Jahresabschlusses
- Kennzahlen zur Prüfung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

### Modul 7: Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation

30.06.2025 (Berlin)

Code: RPK500-7 \* 270,00 Euro

09.12.2025 (Berlin)

Code: RPK500-7 \* 270,00 Euro

18.05.2026 (Berlin)

Code: RPK500-7 \* 270,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Typische Aktionsfelder der Manipulation und Korruption in der Verwaltung
- Möglichkeiten des Erkennens von Unregelmäßigkeiten und Manipulationen durch den Prüfer:in
- Das Vergabewesen als spezieller Gefahrenbereich
- Prüfungsansätze bei Vergabeproofungen
- Der Umgang mit aufgedeckten Verstößen gegen das Vergaberecht (Wer ist zu informieren, wie dokumentiere ich, wann muss ich Beweise sichern?)
- Rolle der Strafverfolgung und ihrer Organe
- Strafvorschriften, beamtenrechtliche Vorschriften
- Materielles Disziplinarrecht

**Dozent:** Herr Dr. Rainer Noch, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Vergaberecht

### Modul 8: Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht

11.09. - 12.09.2025 (Berlin)

Code: RPK500-8 \* 395,00 Euro

22.01. - 23.01.2026 (Berlin)

Code: RPK500-8 \* 395,00 Euro

25.06. - 26.06.2026 (Berlin)

Code: RPK500-8 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

- Notwendigkeit und Nützlichkeit einer Dokumentation
- Wie ist mit kamerale Daten umzugehen?
- Wie wird eine Dokumentation angelegt?
- Sinn der Aktenordnung (Aufwand und Nutzen)
- Ziel von Prüfungsberichten
- Aufbau und Struktur von Prüfungsberichten
- Sprache und Stil des Prüfungsberichts
- Der Schlussbericht über die Jahresrechnung/Jahresabschluss
- Arbeitstechniken zur Erstellung von Prüfberichten

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer:innen als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 5 anerkannt.

### Modul 9: Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabschlusses

07.10. - 08.10.2025 (Berlin)

Code: RPK500-9 \* 395,00 Euro

10.02. - 11.02.2026 (Berlin)

Code: RPK500-9 \* 395,00 Euro

29.09. - 30.09.2026 (Berlin)

Code: RPK500-9 \* 395,00 Euro

#### Schwerpunkte:

Ausgewählte Fragen der praktischen Gestaltung des Gesamtprozesses einer kommunalen Jahresabschlussprüfung

- Prüfungsansatz und Prüfungsmethode
- Durchführung der Prüfung
- Parameter, Spielräume und Grenzen für die Testierung des Jahresabschlusses

Der Gesamtabschluss einer Kommune - Grundlagen der Konzernrechnungslegung und die Prüfung des kommunalen Gesamtabschlusses

- Neues Kommunales Finanzmanagement - Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses
- Konzeptionelle Grundlagen des Gesamtabschlusses
- Aufstellung des Gesamtabschlusses
- Hinweise zur Prüfung des Gesamtabschlusses

**Dozent:** Herr Hans Ulrich Menken, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Die meisten unserer Seminare werden auch als Online-Seminare via **Online-Zuschaltung** angeboten. Über das Format erkundigen Sie sich bitte auf unserer Internetseite [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

**Modul 10: Abschlusskolloquium**

14.11.2025 (Berlin)	Code: RPK500-10 * 270,00 Euro
19.03.2026 (Berlin)	Code: RPK500-10 * 270,00 Euro
05.11.2026 (Berlin)	Code: RPK500-10 * 270,00 Euro

Im Abschlusskolloquium hält jede:r Kursteilnehmer:in zu einem Problem aus seiner/ihrer beruflichen Praxis bzw. aus seinem/ihren Interessengebiet einen Kurzvortrag von etwa 20 Minuten. Damit wird der Kurs als wichtige Qualifizierungsmaßnahme abgerundet und gewürdigt. Die Themen werden mit dem Dozenten vorweg abgestimmt und von diesem bestätigt. Die Inhalte der einzelnen Vorträge werden im Kolloquium von den Teilnehmenden diskutiert und vom Dozenten für die Vermittlung vertieften Wissens genutzt. So wird der „rote Faden“ der Wissensvermittlung im Kompaktkurs nochmals verdeutlicht.

**Dozent:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, die ihre schulische Verwaltungsausbildung um einen speziellen Baustein zum Prüfungswesen erweitern möchten; neue Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern, die ein umfassendes, fundiertes Prüferwissen aufbauen möchten; Quereinsteiger:innen aus prüfungsfernen Gebieten, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich systematisch komplexes und praxisrelevantes Prüfungswissen anzueignen; erfahrene Beschäftigte der Rechnungsprüfung, die das Bedürfnis haben, ihre beruflichen Erfahrungen mit einem geschlossenen Fundament von Basiskenntnissen zu untermauern, um künftigen beruflichen Herausforderungen noch besser gewachsen zu sein.

**Hinweise zu den Teilnahmegebühren:** Der Gesamtkurs umfasst 18 Tage und kostet 3.720,00 Euro. Die Preise für die Buchung einzelner Module sind über die Website [www.kbw.de](http://www.kbw.de) und Angabe des Codes im Suchfeld einsehbar.

**Prüfung zum Kompaktkurs "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen"**

<b>Prüfung</b>	<a href="https://www.kbw.de/-RPK500-P">https://www.kbw.de/-RPK500-P</a>
12.12.2025 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro
24.04.2026 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro
26.11.2026 (Online-Prüfung)	Code: RPK500-P * 350,00 Euro

Die Teilnehmenden des Kompaktkurses "Kernkompetenzen Rechnungsprüfung (kommunal) - berufliches Grundwissen für Rechnungsprüfer:innen" (Code: RPK500) haben die Möglichkeit, eine Abschlussprüfung am Institut für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege e. V. (IWVR) an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) abzulegen und ein Institutszertifikat als "Zertifizierte:r Prüfer:in kommunal" (HWR, IWVR e. V.) zu erwerben. Hierfür schreiben die Teilnehmenden online eine 90-minütige Klausur. Dies kann ortsungebunden an jedem internetfähigen Computer erfolgen.

**Schwerpunkte:**

- Praxisrelevante Grundlagen der kommunalen Rechnungsprüfung
- Organisation und Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfung
- Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung
- Kommunikation und Konfliktmanagement im Prüfungsprozess
- Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Strukturen und Funktionsweise
- Das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen - Grundlagen der kaufmännischen Buchführung
- Vermeiden und Aufdecken von Korruption und Manipulation
- Spezielle Anforderungen an die Prüfungsdokumentation und den Prüfungsbericht
- Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses. Spezielle Aspekte der Prüfung des Gesamtabschlusses

**Zielgruppe:** Absolvent:innen des Kompaktkurses

**Zugelassene Arbeitsmittel:** Gesetzestexte ohne kommentierende Einleitung oder Kommentare

**Prüfer:** Herr Sebastian Geisler, Leiter des RPA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Kommunale Rechnungsprüfung - Organisation und Arbeitsweise**

<b>Fachseminar</b>	<a href="https://www.kbw.de/-RPA063">https://www.kbw.de/-RPA063</a>
04.06. - 05.06.2025 (Berlin)	Code: RPA063 * 395,00 Euro
03.12. - 04.12.2025 (online)	Code: RPA063 * 395,00 Euro
28.04. - 29.04.2026 (Berlin)	Code: RPA063 * 395,00 Euro
09.12. - 10.12.2026 (online)	Code: RPA063 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden den Prozess des Wandels in der kommunalen Rechnungsprüfung bewusst zu machen und unter den sich verändernden Bedingungen Möglichkeiten der Bearbeitung aufzuzeigen. Hierfür ist das Vorhandensein eines stabilen fachlichen und rechtlichen Grundwissens über die Organisation und Rechtsstellung eines RPA (auch im nationalen und internationalen Kontext), die bisherigen Erfahrungen des prüferischen Arbeitens und die Verfügbarkeit über Kernkompetenzen auch außerhalb des Prüfungswesens als unverzichtbar zu begreifen. In den letzten Jahren sind die Aufgaben der Rechnungsprüfung mit der Einführung der Doppik bzw. der erweiterten Kameralistik in den Kommunen nicht nur gewachsen, das Testat ist ausschlaggebend für die notwendige Entlastungsentscheidung des:der Hauptverwaltungsbeamt:in oder des Verwaltungsleiters/der Verwaltungsleiter. Die Qualitätsansprüche an die Arbeitsergebnisse haben erheblich zugenommen. Demnach müssen sich die Rechnungsprüfungsämter neu organisieren und die Arbeitsweisen in Abhängigkeit von den konkreten Bedingungen und Aufgabenstellungen diversifizieren.

**Schwerpunkte:**

- Organisation der Rechnungsprüfung: Prüfungsordnung, Dienstanweisung; Prüfungsplanung
- Organisation des Prüfungsprozesses: Abgrenzung zwischen Prüfungsmittelteil (intern), Prüfungsvermerk (intern), Prüfungsbericht (Gremien); Risikoorientierter Prüfungsansatz; Unterschiede zwischen Prüfungen in der Breite oder Tiefe bzw. Stichprobenprüfung; Prüfung des internen Kontrollsystems (Abgrenzung zu Risikomanagement und Compliance); Dokumentation und Prüfungsbericht; Qualitätsmanagement in der Rechnungsprüfung; Nachkontrolle (Evaluation der Prüfung)

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 2 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner, NKomVG oder örtliches Kommunalverfassungsrecht, Haushaltsrechtliche Vorschriften (KomHKVO Nds. o. ä.)

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

**Methoden der kommunalen Rechnungsprüfung**

Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-RPA064">https://www.kbw.de/-RPA064</a>
06.06.2025 (Berlin)	Code: RPA064 * 270,00 Euro
05.12.2025 (online)	Code: RPA064 * 270,00 Euro
30.04.2026 (Berlin)	Code: RPA064 * 270,00 Euro
11.12.2026 (online)	Code: RPA064 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden vertiefend die gängigen Methoden im Prüfungswesen zu vermitteln. Es werden Einblicke in die verschiedenen Arten der Prüfung und praktische Hinweise gegeben. Da in den letzten Jahren der Bereich der Rechnungsprüfung immens gewachsen ist und die Ansprüche an die Qualität ebenfalls zunehmen, ist es von großer Relevanz, diesen neuen Bedingungen gewachsen zu sein und auch einen klaren Blick für das Wesentliche zu behalten. Im Seminar werden hierzu Anregungen und Hinweise gegeben.

**Schwerpunkte:**

- Prüfungsmethoden im Überblick
- Bewertung und Beurteilung von Prüfungsergebnissen
- Prozessprüfungen
- Prüfung des internen Kontrollsystems: Vertiefung; einzelne Ansätze zum Vorgehen
- Exkurs: Prüfung der Informationstechnologie
- Anfertigung von Prüfungsnachweisen bei Systemprüfungen

**Zielgruppe:** Berufsanfänger:innen, neue Beschäftigte, Quereinsteiger:innen und erfahrene Beschäftigte in Rechnungsprüfungsämtern. Die Inhalte dieses Seminars entsprechen dem Modul 3 des RPK500. Sollten Sie sich anschließend für die Buchung des Kurses entscheiden, wird Ihnen das Seminar als das entsprechende Modul anerkannt.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Axel Kamp, Dipl.-Verwaltungswirt, Rechnungsprüfer

**Die Prüfung des kommunalen Jahresabschlusses**

Fachseminar	<a href="https://www.kbw.de/-RPK103">https://www.kbw.de/-RPK103</a>
30.09. - 01.10.2025 (Berlin)	Code: RPK103 * 395,00 Euro
14.09. - 15.09.2026 (Berlin)	Code: RPK103 * 395,00 Euro

Eine anspruchsvolle Aufgabe der Rechnungsprüfung ist die Prüfung der Jahresabschlüsse der Kommunen. Hierbei wird beurteilt, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommunen zeichnet. Mit der Verpflichtung, das Ergebnis der Prüfung in einem Bestätigungsvermerk zusammenzufassen (oder diesen zu versagen) wächst die Verantwortung der Rechnungsprüfer:innen erheblich. In diesem Seminar werden den Teilnehmenden die erforderlichen Kernkompetenzen vermittelt.

**Schwerpunkte:**

- Risikoanalyse bei der Jahresabschlussprüfung
- Ermittlung und Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen (Bezugspunkte und Methoden der Festlegung, spezifische Einzelwesentlichkeiten, Toleranzwesentlichkeit)
- Prüfungsverfahren (Analyse, Systemprüfungen, Funktionsprüfungen, Einzelfallprüfungen)
- Zusammenarbeit mit den Fachprüfer:innen, Übernahme von anderen Prüfungen sowie Vorverfahren
- Prüfungsvorgehen am Beispiel von ausgewählten Prüffeldern
- Prüfung des Anhanges
- Prüfung des Lageberichts

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmenden mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

## Bewährte Methoden und Techniken bei der Prüfung des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens

### Fachseminar

12.10. - 13.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPK106>

Code: RPK106 \* 395,00 Euro

In diesem Seminar werden Methoden und Techniken tatsächlich vertieft besprochen und geübt, z. B. auch die Methoden der Dokumentenanalyse, Fragebogen, Interviewtechnik; diverse Prüfungsarten, das Erstellen von Checklisten allgemein und die Technik der Dokumentation von Prüfungshandlungen. Für die Prüfung des IKS ist die Vermittlung der Methode der Prozessdarstellungen eine wichtige Voraussetzung.

#### Schwerpunkte:

- Die Prüfungsvorbereitung und Prüfungskonzeption
- Prüfungsmethoden im Überblick
- Stichprobenverfahren
- Prüfungstechniken
- Prüfungshandlungen
- Prüfungsdokumentation
- Prüfung des Internen Kontrollsystems

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, die sich fundiertes Fach- und Spezialwissen für die Prüfung unter Doppik-Bedingungen aneignen wollen. Das Seminar setzt voraus, dass die Teilnehmende mit dem Modell des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vertraut sind und über Grundkenntnisse der doppelten Buchführung einschließlich ihrer verwaltungsspezifischen Besonderheiten verfügen.

**Mitzubringende Arbeitsmittel:** Taschenrechner

**Dozent:** Herr Uwe Lezius, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

**Hinweis:** Dieses Modul wird vom IDR e. V. im Rahmen seiner Fortbildung für Rechnungsprüfer als Ausbildung des Grundlagen-Moduls A, Teil 1, Tag 2 anerkannt.

## Das Vorgehen bei der Prüfung von dolosen Handlungen

### Fachseminar

07.05. - 08.05.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-RPA091>

Code: RPA091 \* 395,00 Euro

Untreue, Unterschlagung, Bestechlichkeit. Leider kommt es im Bereich der öffentlichen Verwaltung trotz implementierter Kontrollmechanismen regelmäßig zu sogenannten personenbezogenen Unregelmäßigkeiten. Im Seminar wird den Teilnehmenden die zielorientierte Vorgehensweise bei der Aufdeckung und Prüfung von derartigen dolosen Handlungen vermittelt. Wie ist mit einem Verdachtsmoment umzugehen? Wie sind die angewandten Muster zu erkennen? Welche Stellen sind während und nach dem Prüfprozess in welcher Form eingebunden? Wie grenzt sich die Arbeit der örtlichen Rechnungsprüfung ab? Neben diesen und weiteren Fragestellungen wird im Seminar ebenso auf ausgewählte Methoden eingegangen, die vor und während des Prüfprozesses Anwendung finden können.

#### Schwerpunkte:

- Arten von Unregelmäßigkeiten
- Der Verdachtsmoment
- Fürsorgepflicht des:der Dienstherr:in
- Die Organisation innerhalb des Rechnungsprüfungsamtes
- Das Erkennen von Mustern
- Das Zusammenspiel mit den Ermittlungsbehörden
- Umzusetzende Präventionsmaßnahmen
- Prüfbericht und nachgelagertes Controlling

**Zielgruppe:** Rechnungsprüfer:innen, die mit der Prüfung von personenbezogenen Unregelmäßigkeiten betraut sind oder werden sollen

**Dozent:** Herr Fabian Gniffke, Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/Rechnungsprüfer; Leiter eines Rechnungsprüfungsamtes (Revisionsamt)

## Inhouse-Angebot

Fortbildung nach Maß.

Sie möchten eines unserer Seminare inhaltlich an die Anforderungen Ihres Unternehmens anpassen? Gern führen wir unsere Fortbildungen auch bei Ihnen vor Ort als Inhouse-Seminar durch. Die Inhalte bereiten wir **nach Ihren Wünschen** gemeinsam vor.



### Bequem und klimafreundlich zu unseren Seminaren

Mit dem Kooperationsangebot des Kommunalen Bildungswerks e. V. und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu den Seminaren des Kommunalen Bildungswerks e. V.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

#### **Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (one way)\* beträgt:**

#### **Mit Zugbindung und Kontingent (verfügbar solange der Vorrat reicht)**

» 2. Klasse	59,00 Euro
» 1. Klasse	95,00 Euro

#### **Vollflexibel (immer verfügbar)**

» 2. Klasse	82,00 Euro
» 1. Klasse	119,00 Euro

Den Ticketpreis für internationale Verbindungen nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Dieses Angebot gilt für alle Seminare des Kommunalen Bildungswerks e. V. im Jahr 2025.

Buchen Sie Ihre Reise über:  
<https://www.kbw.de/service/db-tickets>

Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Gerne können Sie bei jedem Kauf des Veranstaltungstickets mit der BahnCard oder bahn.bonus Card wertvolle Prämien- und Statuspunkte sammeln. Ihre Prämienpunkte lösen Sie gegen attraktive Wunschprämien wie zum Beispiel Freifahrten oder 1. Klasse Upgrades ein. Informationen dazu erhalten Sie unter: [www.bahn.de/bahn.bonus](http://www.bahn.de/bahn.bonus).

Das Kommunale Bildungswerk e. V. und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

\* Die Veranstaltungstickets sind frühestens 6 Monate im Voraus buchbar. Vorausbuchungsfrist mindestens 1 Tag. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.



## Inhouse-Qualifizierungen

Sie wünschen individuelle Schulungen, die speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir besitzen umfangreiche Erfahrungen bei der Konzeption punktgenauer Seminare. Für Ihre interne Weiterbildung erstellen wir ein Konzept nach Maß.



Einfach unser **Anfrageformular** <https://www.kbw.de/inhouse-schulungen/angebot-anfordern> ausfüllen oder senden Sie uns eine formlose E-Mail an [inhouse@kbw.de](mailto:inhouse@kbw.de) mit Ihren Wünschen. Nach Abstimmung mit der in Frage kommenden Lehrkraft unterbreiten wir Ihnen gern ein **individuelles und unverbindliches Schulungs-Angebot**.

## Ihre Vorteile auf einen Blick

- Wir finden für Sie die passende Referentin oder den passenden Referenten aus unserem umfangreichen Dozentenpool.
- Ihre Teilnehmer:innen erhalten ein aussagekräftiges Seminarskript.
- Auf Wunsch stellen wir auch den Seminarraum.
- Sie haben eine feste Ansprechpartnerin, die Sie während der Vorbereitung Ihres Inhouse-Seminars begleitet.
- Auswertung des Seminars nach Ihren Vorgaben.
- Sie erhalten von uns ein pauschales Kostenangebot, das alle Kostenbestandteile enthält.
- Transparente Kosten, keine zusätzlichen Reise- und Übernachtungskosten für die Referent:innen

Mit uns und unseren Referent:innen wird Ihre Weiterbildung zum Erfolg!

# Anmeldeformular



Haushalt und Finanzen der öffentlichen Hand – 04-2025

Kundennummer (falls vorhanden)

## Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: [www.kbw.de](http://www.kbw.de)

E-Mail: [info@kbw.de](mailto:info@kbw.de)

Fax: 030-293350-39

### Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen:  Präsenzteilnahme  Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

### Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

### Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.  
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die  
Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

### Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ \_\_\_\_\_ DZ \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Preiskategorie bis \_\_\_\_\_ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werktage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.





wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

### Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125  
13088 Berlin  
 +49 (0)30 293350-0  
 info@kbw.de



kbw.de

